

Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 7. Juni 2017

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
 Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de
 Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 24.5.2017. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 7.6.2017.
 Die nächste Ausgabe erscheint am 21.6.2017. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (19.7.2017) ist der 5.7.2017.

Sitzungstermin

Stadtrat 20. Juni 2017 (geplant)

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Montag, 12. Juni 2017, 17:00 bis 18:00 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Bekanntmachung von Beschlüssen

Stadtrat 23.05.2017 – öffentlich
6/17/0293 Spenden an die Stadt Meerane im Zeitraum 01.06.2016 bis 31.12.2016

6/17/0294 Spenden an die Stadt Meerane im Zeitraum 01.01.2017 bis 31.03.2017

6/17/0291 Bebauungsplan „Schmiederstraße“, Abwägungsbeschluss

6/17/0292 Bebauungsplan „Schmiederstraße“, Satzungsbeschluss

6/17/0288 Sitzungstermine des Stadtrates und seiner Ausschüsse für das 2. Halbjahr 2017

Prof. Dr. L. Ungerer
 Bürgermeister

Bürgertelefon 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer 0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18:00 Uhr bis zum Folgetag 06:00 Uhr zu erreichen.

Hinweis: An den Wochenenden und an Feiertagen wenden Sie sich bei Notfällen bitte direkt an das Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Aus der Sitzung des Stadtrates am 23. Mai 2017

Zu einer öffentlichen Sitzung mit einem nicht öffentlichen Teil des Stadtrates Meerane begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer am 23. Mai 2017 die Stadträtin und die Stadträte, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste im Neuen Rathaus.

Nach der **Einwohnerfragestunde** und der **Kenntnisgabe der in nicht-öffentlicher Sitzung am 25.04.2017 gefassten Beschlüsse** informierten Bürgermeister Professor Dr. Ungerer und Kämmerin Kerstin Eis die Mitglieder des Stadtrates über die **Eilentscheidung des Bürgermeisters zu einer zweckgebundenen Kreditaufnahme**. Für das Haushaltsjahr 2017 wurde über die zweckgebundene Kreditaufnahme für die brandschutztechnische Sanierung der Linden-Grundschule berichtet. In den folgenden beiden Tagesordnungspunkten beschlossen die Mitglie-

der des Stadtrates die **Annahme der Geld- und Sachspenden an die Stadt Meerane im Zeitraum 01.06.2016 bis 31.12.2016** (Spendenhöhe 22.979,84 Euro) sowie die **Annahme der Geld- und Sachspenden an die Stadt Meerane im Zeitraum 01.01.2017 bis 31.03.2017** (Spendenhöhe 7.633,79 Euro).

Zentrales Thema der Sitzung waren die Beschlüsse – **Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss – zum Bebauungsplan „Schmiederstraße“**. Dazu informierte Anneli Mahn vom Dezernat Bauwesen und Umwelt, Sachgebiet Stadtplanung und Stadtentwicklung.

In der Sitzung des Stadtrates am 28. Februar 2017 wurde der Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes „Schmiederstraße“ und zur Beteiligung der Behörden, der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gem. § 4 (2) BauGB gefasst.

Bebauungsplan "Schmiederstraße"



Copyright: Stadtverwaltung Meerane

Die Auslegung wurde im Amtsblatt der Stadt Meerane vom 22.03.2017 mit Hinweisen zu den verfügbaren Arten umweltbezogener Informationen öffentlich bekannt gemacht und die Behörden, die Träger öffentlicher Belange und die Nachgemeinden mit Schreiben vom 09.03.2017 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Der Entwurf zum Bebauungsplan „Schmiederstraße“ einschließlich der textlichen Festsetzungen und der Begründung mit Umweltbericht wurden in der Zeit vom 03.04.2017 bis einschließlich 05.05.2017 im Neuen Rathaus öffentlich ausgelegt.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung wurden keine Stellungnahmen abgegeben, berichtete Anneli Mahn. Die fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden ausgewertet und abgewogen.

Diese Ergebnisse der Abwägung wurden zusammengefasst und lagen dem Stadtrat nun zur Beschlussfassung vor. Die Mitglieder des Stadtrates stimmten einstimmig den Ergebnissen der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden sowie der Anregungen und Bedenken, die während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes „Schmiederstraße“ vorgebracht wurden, zu.

Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen im Folgenden die Satzung zum Bebauungsplan „Schmiederstraße“, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen vom Mai 2017. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt und dem Bebauungsplan als Anlage beigefügt. Die Satzung des Bebauungsplanes wird nun dem Landratsamt Zwickau zur Genehmigung vorgelegt.

Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Im Tagesordnungspunkt 8 beschlossen die Mitglieder des Stadtrates die **Sitzungstermine für das 2. Halbjahr 2017**.

Themen des letzten Tagesordnungspunktes 9 **Bekanntgaben und Anfragen** waren falsche Veröffentlichungen über die Stadt Meerane in der „Freien

Presse“ (Glauchauer Zeitung) sowie die öffentlichen Toilettenanlagen in der Stadt Meerane.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr
Eine Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten ist nach Absprache möglich. Sie erreichen unsere Mitarbeiterinnen unter der Telefonnummer 03764-540.

Sprechzeiten Sozialhaus „Alte Post“

Sprechzeiten der Sozialarbeiter der Stadt Meerane im Sozialhaus „Alte Post“, Poststraße 26:

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag 14:00 bis 16:30 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet und auf Facebook

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de. Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!

www.meerane.de



Stadtverwaltung
Meerane



Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Tag der Städtebauförderung 2017: Viele interessierte Besucher im Volkshaus

Zum bundesweiten „Tag der Städtebauförderung“ am 13. Mai 2017 stand in Meerane neben dem Sozialhaus

„Alte Post“ das Volkshaus in der Friedhofstraße im Mittelpunkt.

Kerstin Götz vom Dezernat Bauwesen und Umwelt informierte hier über die geplanten Baumaßnahmen des denkmalgeschützten Gebäudes, außerdem waren historische Dokumente, Baupläne und Fotos zu sehen.

Die Sozialarbeiter Susann Beier und Sebastian Reichenbach stellten mit weiteren Mitgliedern das Angebot des Jugendclubs vor und führten die Gäste durch die Räume des Hauses.



Auch im Volkshaus wurden zum Tag der Städtebauförderung viele interessierte Besucher begrüßt. Hier wurde zu den geplanten Sanierungsarbeiten informiert, außerdem stellte der Jugendclub „Beverly Hill's“ seine Angebote vor. Auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer schaute vorbei. Fotos: Jugendclub, Stadtverwaltung

Umgestaltung Gelände an der Bahn

Kanalbau abgeschlossen/Straßenbau läuft

Am 13. März 2017 wurde mit den Arbeiten zur „Umgestaltung des Geländes entlang der Bahn“, Bauabschnitt 1a, begonnen. Dieser Bauabschnitt erstreckt

sich vom Ausbauende im Bahnhofsbereich bis zur RHG, einschließlich des Kreuzungsbereiches Badener Straße. Das vorhandene Straßenpflaster wurde ausgebaut und sortiert, ein großer Teil wird für Gerinne und Parkflächen wiederverwendet. Die Straße erhält künftig eine Asphaltdecke (Fahrbahnbreite 6,50 Meter), eine neue Entwässerung und eine neue Beleuchtung.

Bis Mitte Mai 2017 war der Kanalbau abgeschlossen, und vom Bahnhof bis Badener Straße waren alle Borde, Rinnen und Straßeneinläufe gesetzt, informierte Birgit Jantsch, Dezernentin Bauwesen und Umwelt.

Auf der Bahnseite entstehen längs zur Fahrbahn Stellplätze, künftig wird es beidseitig Gehwege geben. In den Bereichen der Gehwege und künftigen Parkflächen ist der Frostschutz eingebaut, die Pflasterung der Parkflächen ist in Arbeit.

Im Fahrbahnbereich wird eine HGT-Schicht (hydraulisch gebundene Trag-schicht) zur Herstellung der erforderlichen Tragfähigkeit eingebaut.

Das Geländer entlang des Hanges zwischen den zwei Wegen zum Rosarium wird ebenfalls erneuert. Die Hül-sen für das neue Geländer sind bereits eingebaut.

Bis spätestens Ende November 2017 sollen die Arbeiten zum 1. Bauabschnitt beendet sein.



Die Fotos zeigen den Baustand am 18. Mai 2017 (oben) und am 26. Mai 2017. Fotos: Lühr

Stadthalle Meerane: Arbeiten für Dachsanierung laufen



Am Gebäude der Stadthalle Meerane laufen seit Anfang April 2017 die Arbeiten zur Dachsanierung. Der alte marode Dachbelag ist bereits abgebrochen, im Anschluss wird die Fläche gedämmt und mit einer Abdichtfolie mit Gewebeerstärkung neu abgedichtet.

Auch die innen liegende Dachentwässerung wird erneuert.

Die Ausführung und Farbe des Dachbelages – Titangrau – wurde mit dem Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt. Die Gesamtkosten betragen 235.000 Euro, bis Anfang August 2017 sollen die Arbeiten beendet sein.



Mitte April war die Stadthalle komplett eingestüst.



Mit Hilfe eines großen Kranes wurde am 18. Mai 2017 eine alte Fahnenstange, die sich auf dem Dach der Stadthalle befand, demonstrierend. Fotos: Lühr

Zum Beitrag „Schandfleck am Ortseingang wird beräumt“ – FP 26.5.2017

Mit großer Verwunderung und großem Entsetzen hat die Stadtverwaltung Meerane den Beitrag „Schandfleck am Ortseingang wird beräumt“, Freie Presse, Ausgabe Glauchau vom 26. Mai 2017, zur Kenntnis genommen. „Blickfang“ des Beitrages ist ein Foto, welches ein völlig vermülltes Gelände zeigt, mit der Bildunterschrift: „Willkommen in Meerane: die etwas andere Begrüßung“. Das Foto zeigt das Gelände des ehemaligen Autohauses an der Zwickauer Staatsstraße. Dieses befindet sich auf Ponitzer Flur in Thüringen! Dies ist der Freien Presse auch bekannt, denn im Beitrag wird dies berichtet.

Bereits seit längerer Zeit, dies wurde schon mehrfach öffentlich mitgeteilt, ist die Stadtverwaltung Meerane bezüglich des Zustandes des Grundstückes im Gespräch mit der Nachbargemeinde. Diesen „Schandfleck“ nun dem „Ortseingang“ Meerane zuzuordnen, wie in der Überschrift des Beitrages suggeriert wird, in Verbindung mit der Bildunterschrift, stellt aus Sicht der Stadt Meerane eine Irreführung und Falschaussage dar!

Dass das Thema des vermüllten Grundstückes aufgegriffen wird, ist wichtig; aber eine seriöse Berichterstattung sieht nach Ansicht der Stadt Meerane anders aus!

Spurensuche zum Internationalen Museumstag

Immer mehr Museen und Einrichtungen beteiligen sich am jährlich stattfindenden Internationalen Museumstag. So auch das Heimatmuseum Meerane, die Werner-Bochmann-Ausstellung im Kunsthaus und das Technikdepot im Neobarocken Postgebäude, die ihre Pforten am 21. Mai 2017 öffneten. Während die Besucherschar am Sonntagvormittag noch recht übersichtlich war, begaben sich in den Nachmittagsstunden zahlreiche Kulturinteressierte auf Spurensuche.

Denn das Motto des diesjährigen Museumstages „Spurensuche. Mut zur Verantwortung!“ versprach so einige interessante Entdeckungen. Im Schau-depot Technik begeisterte beispielsweise Weber Rolf Goldacker die ganz

jungen Besucher mit einer Schauvorführung auf einem historischen Webstuhl, und die Suche nach dem Kettfaden zeigte, wie anstrengend der Beruf eines Webers einst war.

Nicht weniger anstrengend entpuppte sich das Schuhmacherhandwerk. Über den Hinterhof des Heimatmuseums gelangt man zur kleinen historischen Werkstatt von Schuhmachermeister Dieter Geißler. Auch hier zeigten sich die Besucher überrascht und erstaunt zugleich, wie viel Arbeit zum Beispiel in der Reparatur eines Lederschuhes steckt.

Und zu guter Letzt entführte die Sachgebietsleiterin Museen und Sammlungen, Cornelia Sommerfeld, ihre Besucher im Heimatmuseum auf eine Zeitreise durch die Webergeschichte der Stadt und gewährte den Besuchern einen letzten Blick auf die Sonderausstellung „Modelle von Schlössern und Burgen aus Sachsen und Thüringen“, welche extra für den Museumstag noch einmal gezeigt wurde.



Rolf Goldacker zeigte den Besuchern zum Museumstag, wie auf den alten Webstühlen Tuch hergestellt wurde.



Schuhmachermeister Dieter Geißler lud in die Schuhmacherwerkstatt im Alten Rathaus ein
Fotos: Eidam

„Aus der Traum? – Plädoyers gegen den Verfall der Natur“

Wolfgang Eckerts neues Buch greift aktuelle Themen auf

Nachdenkliche Töne schlägt der Meeraner Schriftsteller Wolfgang Eckert in seinem neuen Buch an. „Aus der Traum? – Plädoyers gegen den Verfall der Natur“ ist eine Sammlung von 25 Geschichten, in denen sich der Autor mit den Veränderungen unserer Lebensumwelt auseinandersetzt – mit dem Verfall der Natur, den Auswirkungen der Klimaerwärmung, Umweltverschmutzung, Artensterben.

Am 10. Mai 2017 stellte er sein neues Werk zur Buchpremiere in der Meeraner Stadtbibliothek vor, herzlich begrüßt von Angelika Albrecht, der Leiterin der Bibliothek, und einem zahlreichen interessierten Publikum. „Wolfgang Eckert ist seiner Heimatstadt Meerane immer treu geblieben. In seinen Büchern hat er unserer Stadt liebevolle, doch natürlich auch satirische Zeilen gewidmet“, so Angelika Albrecht, die im Hinblick auf die Lesung hinzufügte: „Ganz ohne Satire geht es nicht in seinen Werken, das kann ich Ihnen versprechen.“

Diese Vorlage nahm Wolfgang Eckert gern auf und verkündete dem Publikum, man werde eine Stunde zusammen verbringen, „und ich hoffe, Sie halten das aus. Wenn nicht, fangen Sie einfach an, laut zu gähnen.“

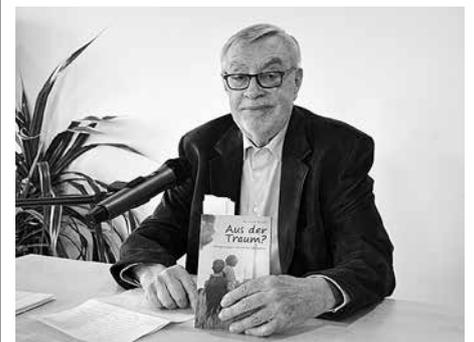
Doch zum Gähnen sind die Dinge eben nicht, mit denen sich das Buch „Aus der Traum...“ beschäftigt. Aktuelle Themen greift Wolfgang Eckert auf und verbindet sie mit eigenen Beobachtungen, Erlebnissen, Gedanken. Intensive Landwirtschaft und Tierzucht, der Rückgang der Fischbestände in den Weltmeeren, Klimaveränderungen, Unwetter und Umweltkatastrophen, Artensterben, all das sind Dinge, um die wir alle wissen.

„Aber wir verfügen über die unheilvolle Gabe, aus dem Totentanz einen lieblichen Reigen zu machen“, schreibt Wolfgang Eckert. Die Sonne als Marketing- und Wirtschaftsfaktor oder der alltägliche „Verpackungswahn“ sind für ihn nur zwei Beispiele dafür. Doch zum eigenen Nachdenken kommen viele nicht mehr, schätzt der Schriftsteller: „Die meisten Sendungen im Fernsehen sind Narkosen!“ Dabei reichen Umweltverschmutzung und Klimaveränderung

den Menschen offenbar nicht aus, den Planeten zu ruinieren, die Ausgaben für Militär und Waffenproduktion steigen und steigen!

Im Anschluss erzählt Wolfgang Eckert, er sei in diese Themen Stück für Stück hineingeraten, aus Beiträgen in Zeitungen, Nachrichtensendungen, eigenen Beobachtungen. Nachdenkliche Töne, die dringend nötig sind, so mögen viele Zuhörer gedacht haben.

Scheinbar passend auch der Titel seines nächsten Werkes, welches Wolfgang Eckert für den Herbst dieses Jahres ankündigte: Eine Aphorismensammlung „Der Mensch hat zwei Augen, damit er auf einem blinzeln kann“. Zu kaufen gibt es das Buch „Aus der Traum? – Plädoyers gegen den Verfall der Natur“ unter anderem in der Tabak-Börse Röhner in der August-Bebel-Straße.



Der Meeraner Schriftsteller Wolfgang Eckert stellte sein neues Buch in der Meeraner Stadtbibliothek vor.



Im Anschluss an die Lesung ließen sich viele Besucher ein Buch signieren. Fotos: Hönsch

Sonderausstellung „Meerane – früher und heute“

Meeraner Heimatmuseum zeigt ab 9. Juni 2017 „Eine Stadt im Wandel“

Das Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus am Markt präsentiert ab 9. Juni 2017 bis 13. August 2017 im Alten Rathaus seine neue Sonderausstellung „Meerane – früher und heute“. Unter dem Motto „Eine Stadt im Wandel“ werden Fotos und Dokumentationen sowie Power-Point-Präsentationen und Zeitraffer-Videos zu den enormen Veränderungen des Stadtbildes von Meerane in den vergangenen Jahren gezeigt.

„Die Schau dient als Anregung, sich an die Zeiten zu erinnern, als ganze Straßenzüge und zentrale Plätze der Stadt grundlegend anders gestaltet waren als heute. Vorher-Nachher-Fotos, z.B. vom Teichplatz oder der August-Bebel-Straße unterstreichen diese Eindrücke“, sagt Cornelia Sommerfeld vom Heimatmuseum.

Die Ausstellung informiert u.a. über diverse Bauvorhaben, wie die Fassadensanierungen an Privathäusern, die Neuentwicklung des Bahngeländes, Straßen- und Brückenbau oder die Verschönerung und Modernisierung von Kindereinrichtungen.

Besonderes Augenmerk wird auch auf die Entwicklung der Industriestandorte der Stadt gelegt. Beleuchtet werden dabei die Nutzung der Gebäude als Produktionsstätten, später nach deren Stilllegung die Aktionen der Industriebrachenumgestaltung (IBUG), der Abriss der verfallenen Gebäude und die Neubestimmung der Flächen, z.B. als öffentlicher Spielplatz oder deren Renaturierung.

Einladung zur Ausstellungseröffnung am 9. Juni 2017, 18:30 Uhr

Alle Meeraner Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt Meerane sind ganz herzlich zur Eröffnung der Sonderausstellung am Freitag, 9. Juni, 18:30 Uhr im Heimatmuseum Meerane am Markt eingeladen.

Buchsommer Sachsen in der Stadtbibliothek Meerane

Dritte Meeraner Auflage startet am 14. Juni 2017 / Lesung mit Claudia Puhlfürst „Fürchte die Nacht“



„Beim LESEN tauch ich ab“ heißt es in diesem Sommer wieder für Mädchen und Jungen zwischen 11 und 16 Jahren in der Meeraner Stadtbibliothek. Zum dritten Mal beteiligt sich Meerane am Buchsommer Sachsen, der in diesem Jahr vom 14. Juni bis 12. August 2017 stattfindet. Fantasy, Liebesgeschichten, spannende Romane oder Sachbücher – beim Buchsommer Sachsen ist für alle Lesefreunde und solche, die es werden wollen, etwas dabei. Im Buchsommer-Leseregal warten wieder viele neue, topaktuelle Bücher (Seite XVII)! Eröffnet wird der Buchsommer 2017 am **14. Juni 2017, um 16:00 Uhr** in der Stadtbibliothek, August-Bebel-Stra-

Sonderausstellung

„Meerane - früher und heute“

Eine Stadt im Wandel

9. Juni - 13. August 2017

Eröffnung: 9. Juni 2017, 18:30 Uhr
Heimatmuseum Meerane, Altes Rathaus, Markt 3

Öffnungszeiten
Montag 9 - 12 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Sonntag 14 - 17 Uhr

meerane kultur

Buchsommer Sachsen

in der Stadtbibliothek Meerane
vom 14. Juni bis 12. August 2017

BEIM **LESEN** TAUCH ICH AB

Eröffnungsveranstaltung am 14. Juni 2017 um 16 Uhr
Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49
Claudia Puhlfürst liest aus ihrem Jugendbuch-Thriller
„Fürchte die Nacht“
Im Anschluss wird das Buchsommerregal feierlich enthüllt.

ße 49, mit einer Lesung und der Ent-
hüllung des Buchsommer-Leseregals!
Die Schriftstellerin Claudia Puhlfürst
kommt nach Meerane und wird ihren
neuen Jugendbuch-Thriller „Fürchte
die Nacht“ vorstellen.

Im Anschluss können sich interessierte
Kinder und Jugendliche über das Ange-
bot im Buchsommer-Regal informieren,
sich als Teilnehmer für den Buchsom-
mer anmelden und auch gleich Bücher
ausleihen, informiert Angelika Albrecht,
die Leiterin der Bibliothek.

Zur Eröffnungsveranstaltung am
14. Juni 2017, um 16:00 Uhr sind ganz
herzlich alle Interessenten eingeladen.

Zur Eröffnungsveranstaltung
des Buchsommers Sachsen
liest Claudia Puhlfürst



am 14. Juni 2017 um 16 Uhr
in der Stadtbibliothek Meerane
aus ihrem Jugendbuch-Thriller
„Fürchte die Nacht“



meerane kultur

Mädchen und Jungen zwischen 11 und
16 Jahren, die mitmachen möchten,
können sich auch später noch gern für
den Buchsommer Sachsen in der Mee-
raner Bibliothek anmelden. Einfach in
der Stadtbibliothek fragen, die Mitar-
beiter informieren gern!

Angelika Albrecht: „Die Teilnehmer am
Buchsommer bekommen einen Club-
ausweis und ein Leseloglebuch, in dem
sie ihre gelesenen Bücher vermerken
und persönlich bewerten können. Au-
ßerdem gibt es ein Lesezeichen und
eine Bücher-Stofftasche, natürlich al-
les mit den Logos des Buchsommers.
Wer mindestens drei Bücher liest, er-
hält ein Zertifikat!“

Also Mädchen und Jungen aufgepasst,
jetzt seid ihr dran! Das Team der Stadt-
bibliothek freut sich auf viele neugierige
und lesebegeisterte Teilnehmer am
Buchsommer!

Galerie zeigt „Her mit dem schönen Leben“

Fotokünstler Jan Thau aus Glauchau geht dem Leben fotografisch auf den Grund

Da liegt sie im Briefkasten – die Einla-
dung zu Jan Thaus Vernissage in der
Galerie ART IN. Das Foto darauf zeigt
wuchtig übereinander gestapelte Con-
tainer in den Farben Schwarz und Weiß
– dazu der Text: „Her mit dem schönen
Leben“. Irgendwie scheint das nicht so
recht zu passen. Ist es gar ein Wider-
spruch? Will der Künstler die Besucher
der Galerie auf eine falsche Fährte lo-
cken?

Dazu gab Jan Thau zur Vernissage am
17. Mai 2017 interessante Einblicke und
klärte das Publikum über den schein-
baren Widerspruch auf.

Wie die Galerieleiterin Marjana Knoll
in ihren Begrüßungsworten betonte,
sei gerade die Auseinandersetzung
mit den über 100 präsentierten Fotos,
Collagen und Fotomontagen das ge-
wünschte Ziel einer jeden Ausstellung.
Sie freute sich sehr, dass der Einladung
zahlreiche Kunstinteressierte gefolgt
waren, und übergab dann das Wort an
den Künstler selbst. Dieser stellte sich
in einem Künstlergespräch den Fragen
von Katja Eidam, beruflich im Medienre-
ferat der Stadtverwaltung Meerane tätig
und selbst begeisterte Hobbyfotografin.
So wurde gleich zu Beginn die Frage
geklärt, was Container in Schwarzweiß
mit einem schönen Leben gemeinsam
haben. „Das mag man nicht auf den
ersten Blick vermuten“, erklärte der
Glauchauer mit einem Augenzwinkern,
„doch überlegen wir einmal, diese Con-
tainer enthalten oft Luxusgüter, welche
überall auf der Welt verteilt werden und
uns somit ein angenehmes – also schö-
nes – Leben ermöglichen.“ Mit dieser
Antwort wurde klar, dass man die Aus-
stellung von Jan Thau mit besonderer
Aufmerksamkeit besuchen sollte, denn
nicht alles ist in seinen fotografischen
Kunstwerken augenscheinlich. Genau
das ist auch der Wunsch des Künstlers,
sich mit der Realität und dem Schein
auseinanderzusetzen.

Sein Ziel als Werbegrafiker und leiden-
schaftlicher Fotograf ist es, den Blick für
die Details zu schärfen und das Große
und Ganze nicht außer Acht zu lassen.
Mit seinen in den vergangenen drei
Jahren entstandenen Werken gibt er

damit den Besuchern genügend Mög-
lichkeiten.

Wer also auf der Suche nach dem
„schönen Leben“ ist, kann die Ausstel-
lung noch bis 9. Juli 2017 in der Galerie
ART im Kunsthause am Markt besuchen
und auf sich wirken lassen.

Öffnungszeiten der Galerie ART IN Meerane:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 14:00
bis 18:00 Uhr

Sonntag 14:00 bis 17:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung (feiertags
geschlossen)



Jan Thau und Katja Eidam im Gespräch. Foto:
Zscherpel



Der Künstler Jan Thau.



Passend zur Ausstellung umrahmten Paata
und OKLE74 (oben) die Vernissage musi-
kalisch.



Bis 9. Juli 2017 ist die Ausstellung „Her mit dem schönen Leben“ in der Galerie ART IN Meerane zu sehen. Fotos: Eidam

Energieeffizienz-Netzwerk der Eprosa-Gruppe nimmt Arbeit auf

Pressemitteilung der Stadtwerke Meerane GmbH



Das neue „Energieeffizienz-Netzwerk der Eprosa-Gruppe“ beginnt mit der Netzwerkarbeit. Insgesamt dreizehn Stadtwerke haben sich

dazu unter der Trägerschaft der Stadtwerke Meerane zusammengeschlossen. Zwölf der Energieversorger stammen aus Sachsen, einer aus Brandenburg. Ziel ist es, in gemeinsamer Zusammenarbeit eine signifikante Energieeinsparung und CO₂-Reduktion zu erreichen.

Das Energieeffizienz-Netzwerk ist auf eine Laufzeit von drei Jahren ausgelegt. Die Netzwerkteilnehmer definie-

ren ihre Einsparziele gemeinsam und erarbeiten geeignete Maßnahmen zur Umsetzung. Als Partner profitieren sie einerseits von individuellen Energieeinsparungslösungen und andererseits von dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch.

Vier Netzwerktreffen pro Jahr, an denen externe Fachexperten teilnehmen, unterstützen den Wissenstransfer untereinander. Die Themenauswahl ist praxisbezogen und orientiert sich an den Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmer.

„Themen rund um die Energieeffizienz stehen bei den regionalen Energieversorgern ganz oben auf der Agenda“, sagt Uwe Nötzold, Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane GmbH. „Als Stadtwerke sitzen wir in einem Boot und haben gerade vor dem Hintergrund der Energiewende großes Interesse am Austausch unter Gleichgesinnten. Wir wollen die Synergien nutzen, die die Netzwerkarbeit bietet und uns als gleichberechtigte Partner gegenseitig helfen.“

Die Gründung von Energieeffizienznetzwerken ist im Nationalen Aktionsplan Energieeffizienz (NAPE) festgelegt. Nach dem Willen der Bundesregierung sollen bundesweit bis 2020 rund 500 Netzwerke entstehen.

Die Teilnehmer des Energieeffizienz-Netzwerkes der Eprosa-Gruppe sind:

- Energieversorgung Marienberg GmbH

- Städtische Werke Borna GmbH
- Städtische Werke Spremberg GmbH
- Stadtwerke Aue GmbH
- Stadtwerke Döbeln GmbH
- Stadtwerke Eilenburg GmbH
- Stadtwerke Freiberg AG
- Stadtwerke Meerane GmbH
- Stadtwerke Reichenbach/Vogtland GmbH

- Stadtwerke Schwarzenberg GmbH
- Stadtwerke Strom Plauen GmbH & Co. KG

- VWS Verbundwerke Südwestsachsen GmbH

- Zwickauer Energieversorgung GmbH

Hintergrund Eprosa-Gruppe:

Die Eprosa-Gruppe ist eine sich durch Beratung und Erfahrungsaustausch unterstützende Gruppe zur rechtssicheren und rationellen Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben in der Energiewirtschaft (Anreizregulierung, Erneuerbare Energien u.a.).

Über die Stadtwerke Meerane

Kundennah, regional, unabhängig und ganz bewusst „grün“: Seit 2008 versorgen die Stadtwerke Meerane ihre Privat- und Geschäftskunden mit Ökostrom und gehören damit zu den umweltfreundlichsten Energieversorgern in Sachsen. Im Gesamtstrommix liegt der Anteil der aus regenerativen Quellen gewonnenen Energie bei 80%. Der untrennbar mit der Marke der Stadtwerke Meerane verbundene Slogan „Meine grüne Energie“ unterstreicht, wie sehr Nachhaltigkeit und aktiver Umweltschutz zur Philosophie des Unternehmens gehören. Ebenso wie die Nähe zu den Kunden, die nicht nur mit Gas, Wasser und Wärme versorgt werden, sondern auch mit gutem Service und umfassender Beratung. Ebenfalls im Fokus der Stadtwerke Meerane: eine sichere und stabile Versorgung und der damit verbundene Erhalt und Ausbau der Netze. Ökologische Produkte, angemessene Preise und Kundennähe sind also die drei Faktoren, die für die Stadtwerke Meerane stehen.

Starterbox für Schulanfänger



Als lokal verwurzelt unternehmen übernehmen die Stadtwerke Meerane seit vielen Jahren Verantwortung für

die Region und insbesondere für die jüngsten Einwohner. Die ABC-Boxen des Energieversorgers sollen Orientierungshilfe zum Schulstart leisten und Vorfreude wecken.

In den Meeraner Kindertagesstätten freuten sich 126 Mädchen und Jungen über die Starterboxen, weitere gingen an Kindereinrichtungen in der Region, informierten die Stadtwerke Meerane in einer Pressemitteilung.

Am 8. Mai 2017 wurden Uwe Nötzold, Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane, und Sylvia Pöschmann von der BÜKA & Digital Druck GmbH Glauchau, von Volker Bilz, Geschäftsführer des Trägers Glauchauer Berufsförderung e.V., der Leiterin der Kindertagesstätte „Kinderland“ Anja Rothmund und den Kindern im „Kinderland“ empfangen. Feierlich wurden die Starterboxen an die Mädchen und Jungen, die im Au-

gust Einschulung feiern, verteilt. Große Augen und ein verschmitztes Lächeln verriet, dass die Aktion gut ankommt, denn der Inhalt ist hübsch sowie praktisch zugleich. Er besteht u.a. aus einer exklusiv gestalteten Wasserbox und einem Schulheft-Aufkleber, welche beide mit dem Glühwürmchen „Lumeerio“ der Stadtwerke Meerane gestaltet sind. Die farbenfrohen Kartons, welche für den Kunstunterricht ab Klassenstufe 1 verwendet werden können, enthalten beispielsweise Schreiblernhefte, Stundenpläne, einen Stift und hilfreiche Ratgeber zum Thema Schulbeginn: Zuckertütenkauf, Erstausrüstung, wie sollte ein rückenfreundlicher Schulranzen aussehen, etc.

„Die Stadtwerke Meerane haben sich schon an verschiedenen Aktionen für Schulanfänger beteiligt“, erklärt Uwe Nötzold. „Wichtig ist uns dabei immer der Nutzwert für Kinder und Eltern. Wir wollen die Vorschularbeit im Kindergarten unterstützen, Eltern eine Orientierung bieten, was für den Schulstart benötigt wird, und den Kindern soll die ABC-Box Vorfreude auf die Schule bereiten.“

Initiiert wurde die Aktion in der Vergangenheit vom Bürokomplettausstatter BÜKA & Digital Druck GmbH Glauchau. Seit 2014 sind auch die Stadtwerke Meerane mit dabei und haben die Boxen zusätzlich befüllt.

Insgesamt 300 ABC-Boxen werden in diesem Jahr gemeinsam von der Stadtwerke Meerane GmbH und der BÜKA & Digital Druck GmbH verteilt, weitere 300 gehen über die BÜKA & Digital Druck GmbH an Kindertagesstätten in der Region.



Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Nötzold, Sylvia Pöschmann von der BÜKA & Digital Druck GmbH Glauchau und Volker Bilz von der Glauchauer Berufsförderung e.V. (hintere Reihe v.l.) bei der Übergabe der ABC-Boxen an die Schulanfänger aus der Kita „Kinderland“ in Meerane. Foto: Stadtwerke Meerane GmbH

Wichtiger Hinweis an Unternehmen

Vorsicht bei Angebot für sogenannten „Gelbes Branchenbuch“

Europas umfangreichstes Onlinebranchenbuch für Deutschland, Österreich und die Schweiz

Gelbes Branchenbuch
Unser Angebot

Datum: 12.05.2017
Angebotnummer: 102719007
Angebotentwurf: 04
Seite: 1 von 1
Telefon: 0900 321 784 397

Bitte bei Interesse per EMAIL-Scan an info@gelbesbranchenbuch.com oder per FAX an 0900 321 784 397 zurücksenden.

Eintragungsentrag
Zur Beantragung des Premium Business Eintrags im Gelben Branchenbuch bitten wir Sie bei Annahme dieses Offerts, Ihre Daten zu überprüfen, ggf. zu ergänzen/korrigieren und uns diesen Eintragungsauftrag zurück zu senden.

Titel	Land	Preis	Eintragungstyp
Gelbes Branchenbuch	Deutschland	89 Euro netto	Premium Business Eintrag

Im Falle einer Durchsicht, ggf. Korrektur und Ergänzung:

Eintragungsinformation	Eintragungsinformation
Bezeichnung:	Sie bestätigen, insbesondere dass Ihre Daten ausschließlich für das B2B-Branchenbuch und für die Werbung im Branchenbuch genutzt werden und nicht für andere Zwecke weitergegeben werden.
Bezeichnung (beibehalten):	Die Daten werden ausschließlich für den Zweck der Werbung im Branchenbuch genutzt und nicht für andere Zwecke weitergegeben werden.
Firma:	Die Daten werden ausschließlich für den Zweck der Werbung im Branchenbuch genutzt und nicht für andere Zwecke weitergegeben werden.
Firmen-Zusatz:	Die Daten werden ausschließlich für den Zweck der Werbung im Branchenbuch genutzt und nicht für andere Zwecke weitergegeben werden.
Stichtag:	Die Daten werden ausschließlich für den Zweck der Werbung im Branchenbuch genutzt und nicht für andere Zwecke weitergegeben werden.
PLZ/Ort:	Die Daten werden ausschließlich für den Zweck der Werbung im Branchenbuch genutzt und nicht für andere Zwecke weitergegeben werden.
Telefon:	Die Daten werden ausschließlich für den Zweck der Werbung im Branchenbuch genutzt und nicht für andere Zwecke weitergegeben werden.
Telefax:	Die Daten werden ausschließlich für den Zweck der Werbung im Branchenbuch genutzt und nicht für andere Zwecke weitergegeben werden.
E-Mail:	Die Daten werden ausschließlich für den Zweck der Werbung im Branchenbuch genutzt und nicht für andere Zwecke weitergegeben werden.
Web-URL:	Die Daten werden ausschließlich für den Zweck der Werbung im Branchenbuch genutzt und nicht für andere Zwecke weitergegeben werden.
Produktname:	Die Daten werden ausschließlich für den Zweck der Werbung im Branchenbuch genutzt und nicht für andere Zwecke weitergegeben werden.
Webadresse:	Die Daten werden ausschließlich für den Zweck der Werbung im Branchenbuch genutzt und nicht für andere Zwecke weitergegeben werden.

Wichtig: Bitte ergänzen Sie unbedingt Telefon, Faxnummer und Internetadresse, um bestmögliche Erreichbarkeit zu garantieren.

Leistungsbeschreibung / Auftrag:
Der Auftraggeber (GDB) ist, seine volle Zeit, im Folgenden ANS bereit sich das Recht vor die Eintragung auf ihre Korrektur zu prüfen und ggf. anzupassen sowie Rechtsschutzbehörden des Auftraggebers (AG) zu kontaktieren. Der bestellte Premium Business Eintrag erfolgt unter dem gelbesbranchenbuch.com. Die Annahme dieses Angebotes erfolgt durch die Unterschrift durch den AG. Die Preis des Premium Business Eintrags beträgt 89 Euro pro Monat, zahlbar jeweils jährlich im Voraus (780 Euro), es wird ein Zahlungsaufschub von zwölf Tagen nach Rechnungsstellung bewilligt. Die Forderung kann durch den AG über eine Forderungsgarantie erlassen. Im Monat, dem die Eintragung beginnt, beträgt die Zahl und verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragszeitraums gekündigt wird. Der AG kann während der Vertragsdauer jederzeit sein/seinem Unternehmen kündigen. Das Gelbe Branchenbuch und der ANS stehen mit den Gelben Seiten der D&M-Medien GmbH in keiner geschäftlichen Beziehung. Sollten die ANS in irgendeiner Weise dem Vertrag widersprechende Forderungen geltend gemacht oder geltend machen, so gilt das Recht der Republik Bulgarien als verbindlich. Gerichtsstand ist Sofia, Bulgarien. Mit Unterschrift bestätigt der AG, dass eine Ad-Sale umfassenden Vertrag geschlossen und verbindlich zu haben.

01 | Datum: _____ Unterschrift eines Zeichnungsberechtigten & ggf. Firmenstempel

Onlinebranchenbuch.com | Internetadresse: www.gelbesbranchenbuch.com | E-Mail: kundenervice@gelbesbranchenbuch.com
Auftraggeber: Verlagsgesellschaft GDB Ltd., Trust Company Limited, Austria Inc., Spillhofer Straße, Meppel, Maranello, Italien 00100000, Company Number: 20113

Eine Abbildung der per E-Mail versendeten Schreiben.

Die Stadtverwaltung Meerane hat einen Hinweis auf ein offensichtlich unseriöses Werbeangebot erhalten. Per E-Mail werden an Unternehmen und Behörden Formulare für einen Eintrag in ein sogenanntes „Gelbes Branchenbuch“ verschickt und die Empfänger aufgefordert, die Daten zu bestätigen bzw. zu ergänzen und mit Unterschrift per Fax oder E-Mail-Scan zurückzusenden. Auf verschiedenen Internetseiten wird vor diesem Angebot gewarnt. Bei „Gelbes Branchenbuch“ handelt es sich um eine typische Abo-Falle, die schon seit Jahren unter diesem Namen ihr Unwesen treibt, heißt es. Auch die niedersächsische Polizei warnte am 17.8.2016 im „Ratgeber Internetkriminalität“ davor, die angehängte pdf-Datei auszufüllen und zu unterschreiben. Falls das doch geschehen sei, sollte man sich an die nächste Verbraucherzentrale oder einen Rechtsanwalt wenden.

Mit den bekannten „Gelben Seiten“ hat das Angebot nichts zu tun, darauf wird sogar hingewiesen, aber diese Information ist im Fließtext gut versteckt.

Im „Kleingedruckten“ findet man auch die Kosten für den Brancheneintrag. Diese belaufen sich auf 780,00 Euro im Jahr, die Vertragslaufzeit beträgt 3 Jahre.

Es handelt sich um ein geschickt getarntes teures Angebot. Sitz der Firma ist Sofia, Bulgarien; es gilt das Recht der Republik Bulgarien.

Wir möchten die Meeraner Unternehmen daher warnen und ganz dringend bitten, vor einer Unterschriftsleistung alles genau zu prüfen!

Arbeitseinsatz „Grüne Lunge“

Wie der Verein „Grüne Lunge“ informiert, sind die nächsten Arbeitseinsätze im Wilhelm-Wunderlich-Park am 10. Juni, 15. Juli und 19. August 2017 geplant. Alle Vereinsmitglieder und weitere interessierte Meeranerinnen und Meeraner sind herzlich eingeladen, neue Mitstreiter gern willkommen. Treffpunkt ist um 09:30 Uhr am „Uhu“ im Stadtpark.

Willkommen zum Schulfest an der Lindenschule

Grundschule lädt am 9. Juni 2017 alle Interessenten herzlich ein

Wie in jedem Jahr laden die Lindenschüler zum Schulfest mit „Tag der offenen Tür“ alle interessierten Meeranerinnen, Meeraner und Gäste recht herzlich ein. Am 9. Juni 2017 ist es wieder soweit. „Besonders begrüßen wir an diesem Tag die zukünftigen Schulanfänger mit ihren Eltern, die bestimmt einmal einen Blick in ihr Klassenzimmer werfen möchten, welches sich zum Schulbeginn im August zunächst noch in der Containerschule befindet“, informiert die Schule. In der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr können die kleinen und großen Gäste zum Schulfest zahlreiche Aktivitäten wie Bogenschießen, Hüpfburg, Outdoorspiele oder Riesendart ausprobieren. Dazu gibt es wieder ein abwechslungsreiches Programm der Schülerinnen und Schüler, bei dem sie ihre Talente dem Publikum vorstellen.

Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt.

Sonne lockt Kinderland-Knirpse auf den Spielplatz Bornberg

Die Marienkäfer-Gruppe aus der Kindertagesstätte „Kinderland“ nutzte das schöne Wetter am 17. Mai 2017 zu einem Besuch auf dem Spielplatz Born-

berg. Die Mädchen und Jungen probierten alle Spielgeräte aus und hatten jede Menge Spaß. Besonders beliebt war die Nestschaukel!



Die Marienkäfer-Gruppe aus dem „Kinderland“ zu Besuch auf dem Spielplatz Bornberg. Fotos: Hönsch

Sportlich durch die Sommerferien 2017

Sommerferienprogramm von Kreissportbund und Kreissportjugend Zwickau – Jetzt anmelden

Der Kreissportbund Zwickau und die Kreissportjugend Zwickau haben in Zusammenarbeit mit Sportvereinen des Landkreises Zwickau wieder ein umfangreiches Sommerferienprogramm

vom 26. Juni bis 4. August 2017 zusammengestellt: Reiten, Sommerrodeln, Leichtathletik, Fußball, Handball, Klettern, Tanzen, Basketballcamp, Wassersport, Bouldern & Klettern, Selbstverteidigung, Tennis, Boxen, Kinder-Zumba und noch einiges mehr!

Alle Informationen zu den Angeboten und Kursen gibt es auf der Homepage des Kreissportbundes Zwickau www.kreissportbund-zwickau.de. Also schnell reinklicken und anmelden unter Tel: 0375 8189110 oder per Mail: kontakt@kreissportbund-zwickau.de. Anmeldeschluss für die Angebote der ersten drei Ferienwochen vom 26. Juni bis 14. Juli 2017 ist der 23. Juni 2017, Anmeldeschluss für die Angebote vom 17. Juli bis 4. August 2017 ist am 7. Juli 2017.

Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen) organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Auf dem Programm stehen u.a. Badespaß, Grillabende, Wasser-Fun-Sportfest, Bowling, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Kinoabend, Fußball, Besuch eines Erlebnisbades, Tischtennis, Minigolf, ein Ausflug im Reisebus zur Kids Arena Marienberg, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Die Kinder erwartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten.

Infos & Anmeldungen:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstraße 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Tel. 03731-215689

www.ferien-abenteuer.de

25 Jahre WHZ: Festwoche im Juni 2017



Zwickau. Mit einer Festwoche vom 10. bis 16. Juni 2017 feiert die Westsächsische

Hochschule Zwickau ihr 25-jähriges Bestehen als Hochschule für angewandte Wissenschaften. Vor einem Vierteljahrhundert erfolgte die Abwicklung und Überführung der Technischen

Hochschule Zwickau in die neugegründete Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Zwickau als Fachhochschule. Die Festveranstaltung zur Gründung fand am 13. Juni 1992 unter dem Motto „Tradition und Zukunft“ statt. Im gleichen Jahr wurden auch die Standorte Schneeberg und Markneukirchen und 1994 der Standort Reichenbach eingegliedert. Aufgrund der weitläufigen Verteilung der Hochschulstandorte in ganz Westsachsen wurde die Hochschule ein weiteres Mal umbenannt und erhielt ihren jetzigen Namen: Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ).

Gemeinsam mit Studieninteressierten, Studierenden, Hochschulangehörigen, Alumni, Partnern und Freunden feiert die WHZ im Juni das Jubiläum. In der Festwoche wird es verschiedene Veranstaltungen vom Festakt bis zum Geburtstags-Picknick geben.

Mit großem Fest in die Woche

Den Auftakt bildet am Samstag, 10. Juni 2017, campusTOTAL – das große Fest, bei dem der Hochschulinformationstag mit einem Tag der offenen Hochschultüren, dem Alumni-Fest Studiosus und der After-Show-Party in den Studentenclubs verbunden wird. Ab dem Nachmittag bis in den späten Abend gibt es TOTAL spannende und informative Angebote für alle. Der Blick hinter die Kulissen der WHZ ist auf beiden Campussen (Innenstadt und Scheffelstraße) möglich. Vorbereitet werden Campusführungen durch Räumlichkeiten, Labore und Werkstätten der Fakultäten. Der August-Horch-Bau mit verschiedenen Attraktionen rund um das Automobil und die Kraftfahrzeugtechnik auf dem Campus Scheffelstraße wird geöffnet sein, und im Innenhof des Campus Innenstadt gibt es Kinderbetreuung mit Hüpfburg, Kinderschminken, Kinderbasteln und vielem mehr. Zwischen den beiden Campussen fährt ab 14:00 Uhr ein Shuttlebus.

Erst zum Hochschulinformationstag – und dann die WHZ feiern

Gute Möglichkeiten für Studieninteressierte, sich über ein Studium an der WHZ zu informieren, gibt es am 10. Juni zwischen 14:00 und 18:00 Uhr beim hochschulinformationstagTOTAL. Neben Informationsständen der verschiedenen Fakultäten der WHZ und Vorträgen gibt es in der Scheffelstraße

und der Innenstadt Campusführungen durch die Räumlichkeiten, Labore und Werkstätten der WHZ sowie durch die Hochschulbibliothek.

Ehemalige Studierende der WHZ und ihre Vorgänger stehen ab 18:00 Uhr im Mittelpunkt. Beim Alumnitreffen TOTAL „Studiosus“ werden die Goldenen und Silbernen Immatrikulationsurkunden verliehen und anschließend kann zur Live-Musik mit der Band „Simultan“ auf dem Kornmarkt gefeiert werden. Wer noch nicht genug hat, ist ab 23:00 Uhr bei den After-Show-Partys in den Studentenclubs Null13, Tivoli und Collage richtig.

Am Sonntag, 11. Juni 2017, kann dann ab 10:00 Uhr beim WHZ-Geburtstags-Picknick auf dem Kornmarkt weiter über alte und neue WHZ-Zeiten gesprochen werden.

Der Tag der Neugründung der heutigen WHZ vor 25 Jahren wird am 13. Juni 2017 feierlich mit einem Festakt in der Neuen Welt begangen. Mit dabei sein werden auch die Gäste der International Week, die zur Festwoche erstmalig an der WHZ stattfindet.

Mehr Informationen zur Festwoche unter <https://25-jahre.fh-zwickau.de/programm-festwoche/>

Rosie Bans in Concert im Denkmalhof Schlagwitz

Zum Auftakt ihres Songwriting Workshops für Schüler der Europäischen Schulen in Meerane und Waldenburg und in Zusammenarbeit mit der Freien Jugendkunstschule gibt die schottische Musikerin Rosie Bans am 18. Juni 2017, 18:30 Uhr, ein Konzert im Denkmalhof Schlagwitz, zu dem Schüler, Lehrer und interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

Rosie Bans lebt in Glasgow. Sie hat in Edinburgh Komposition studiert und vereint in ihrem „Sophisticated Pop Songwriting“ Elemente aus Jazz, Pop, Rock und Punk. Songs wie „Bang your Drum“ oder „Arguments“ spiegeln ihre Dynamik, Vielfältigkeit und Stimme wieder. Ihr Debüt-Album „Identify Yourself“ steht kurz vor der Veröffentlichung.

„Wir freuen uns auf einen modernen musikalischen Sommerabend“, sagt Harald Evers, Vorstandsvorsitzender der Europäisch-Humanistischen Bildungsstiftung Waldenburg. Der Eintritt ist für Schüler und deren

Verwandte sowie Mitarbeiter und Förderer der Europäischen Schulen frei. Alle weiteren Gäste werden um einen freiwilligen Obolus gebeten. Für Spezialitäten vom Grill und Getränke ist gesorgt.



Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Ihr Kontakt zu unserer Kirchgemeinde:

Pfarramt der Ev.-Luth. St. Martinskirchgemeinde Meerane, Kirchplatz 1, Tel. 03764 2474, E-Mail:

kg.meerane@evlks.de, Öffnungszeiten: Dienstag: 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr, Donnerstag und Freitag: 10:00–12:00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-meerane.de

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten:

Gottesdienste im Kirchgemeindehaus, Kantstraße 1a:

– Sonntag, 11. Juni, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis der in den Monaten April, Mai oder Juni getauften Gemeindeglieder

– Sonnabend, 17. Juni, 14:30 Uhr Andacht für die verstorbenen Mitkonfirmanden in der Friedhofskapelle

– Sonntag, 18. Juni, 13:30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation; anschließend Kaffeetrinken der Jubelkonfirmanden und ihrer Angehörigen



– Sonnabend, 24. Juni, Friedhofsandachten zum Johannistag

17:30 Uhr Meerane

19:00 Uhr Seiferitz

– Sonntag, 25. Juni, 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Treffpunkt Glaube und Gemeinschaft

Andachten in den Heimen:

Kursana-Seniorenzentrum

– Hirschgrundstraße: Mo, 26.6., 09:30 Uhr

– Höhenweg: Mi, 28.6., 09:30 Uhr

– Oststraße: Mi, 28.6., 10:30 Uhr
Bürgerheim, Robert-Baum-Straße: Mo, 26.6., 15:30 Uhr

Betreutes Wohnen, Seiferitzer Schulweg, Montag, 12.6., 15:00 Uhr

Gesprächsgruppen und Kreise

Bibelstunde Meerane: Dienstag, 13./27.6., 19:00 Uhr, Gemeinderaum, Kirchpl. 1

Bibelstunde Seiferitz: Mittwoch, 14.6., 15:00 Uhr, Fam. Wolf, Zwickauer Straße 109

Gebetskreis: Mittwoch, 21.6., 17:15 Uhr, Gemeinderaum, Kirchpl. 1

Angebote für Kinder

Jungschar für Mädchen: Donnerstag, 15.6., 15:30–16:45 Uhr, KGH

Kinderkirche in der Ev. Grundschule, Hospitalstr. 2–4: Donnerstag, 15.6., 14:15–15:15 Uhr

Jungschar für Jungs: donnerstags, 16:45–18:00 Uhr, KGH

Angebote für Jugendliche

Konfirmanden 7. Klasse: Sonnabend, 10.6., 09:00–12:30 Uhr, KGH

Junge Gemeinde: dienstags, 18:00 Uhr, KGH

Jugendprojekt „Open House“

Jugendcafé „Open House“, Oststraße 36

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag: 15:00–20:00 Uhr

Frühstücksangebot: Mo–Fr.: 10:00 Uhr

Termine Kirchenmusik (im KGH)

Bläseranfänger: dienstags, 18:30 Uhr
Posaunenchor: dienstags, 19:30 Uhr

Kleine Kurrende: donnerstags, 14:50 Uhr

Flötenkreis Kinder: donnerstags, 15:30 Uhr

Große Kurrende: donnerstags, 16:00 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19:30 Uhr

Evangelische Allianz in Meerane

Landeskirchliche Gemeinschaft, August-Bebel-Straße 111

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 19:30 Uhr

Bibelstunde: mittwochs, 19:00 Uhr

Frauenstunde: Mittwoch, 21.6.,

16:00 Uhr

Stunde für hilfesuchende Alkoholiker

(Blaues Kreuz): Montag, 19.6.,

18:30 Uhr

Kirchenmusik

Sonntag, 25. Juni, 17:00 Uhr: Sommermusik im Kirchgemeindehaus

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen



Ihr Kontakt zu unserer Kirchgemeinde:

Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen, Kirchplatz 1, Tel. 03764 2474, E-Mail: kg.meerane@evlks.de, Öffnungszeiten: Dienstag: 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr, Donnerstag und Freitag: 10:00–12:00 Uhr

Wir laden ein zum Gottesdienst:

Sonnabend, 24. Juni, 18:15 Uhr Friedhofsandacht zum Johannistag

Treffpunkt Glaube und Gemeinschaft
Gesprächskreis für Ältere: Donnerstag, 8.6., 14:30 Uhr

Kinderkirche: montags, 16:00 Uhr

Chorprobe: montags, 18:15 Uhr

Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Katholische Kirche Sankt Marien Meerane, Kleine Agasse 15

Pfarramt Pfarrer Clemens Baumert, 08393 Meerane, Am Rotenberg 81, Telefon: 03764 2984

www.kath-kirche-meerane.de

Heilige Messe:

Sonntag: 09:30 Uhr

Dienstag: 08:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 Uhr am 21.6.17 in Gößnitz

Donnerstag: 08:00 Uhr

Freitag: 18:30 Uhr

Heilige Messe in Ponitz: samstags 17:00 Uhr nach Vereinbarung

Beichtgelegenheit:

– Sonntag: 09:00 Uhr



– Herz-Jesu-Freitag: 18:00 Uhr und stille Anbetung

Besondere Gottesdienste:

– Sonntag, 11.6.2017, Dreifaltigkeitsfest, 09:30 Uhr Hochamt

– Donnerstag, 15.6.2017, Fronleichnam – gebotener kirchlicher Feiertag

– 18:30 Uhr Hochamt mit Prozession und sakramentalem Segen

Ökumenische Andacht

Samstag, 24.6.2017, Hochfest Johannes des Täufers, 18:00 Uhr Ökumenische Andacht auf dem Friedhof in Meerane

Wichtige Termine:

– Ministrantenstunde: samstags 09:00 Uhr nach Vereinbarung

– Samstag, 10.6.2017 Ausflug der Ministranten als Dank der Gemeinde für ihren Dienst.

– Montag, 12.6.2017, 19:00 Uhr Sitzung Pfarrgemeinderat

Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge!

23. Töpfermarkt in Waldenburg

Waldenburg. Die Töpferstadt Waldenburg steht am zweiten Juniwochenende wieder ganz im Zeichen des Töpfermarktes, der jedes Jahr Tausende auf den Freiheitsplatz an der Mulde lockt. Am 10. und 11. Juni 2017, jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr, finden die Freunde der kunstvollen Keramik auf dem 23. Waldenburger Töpfermarkt bei über 80 Töpfern aus ganz Deutschland und dem europäischen Ausland Töpfe, Krüge, Geschirr und Kunsthandwerk in zahlreichen und außergewöhnlichen Formen und Dekoren.

23. WALDENBURGER TÖPFERMARKT



Sprechstunden/Beratungen in Meerane

Bürgerpolizist

Jeden 1. Dienstag im Monat, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 4. Juli 2017

Friedensrichter

Jeden 3. Dienstag im Monat, 16:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 20. Juni 2017.

Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Frau Keilberg sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Jeden Donnerstag, 09:30 bis 12:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehlund vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

Meeraner Bürgerverein (MBV)

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:30 bis 16:30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 4. Juli 2017

Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet.

Dienstag 13:00–16:00 Uhr

Mittwoch 09:00–13:00 Uhr

Donnerstag 09:00–13:00 Uhr

Kontakt: Tel. 03764 16844

E-Mail: maz@meerane.de

Schuldnerberatung: 19. Juni, 3. Juli 2017, 13:00–15:00 Uhr; Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.

Warenkorb des dfb-Frauzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13:00–14:30 Uhr

Kostümfundus: nach telefonischer Rücksprache im Rahmen der Öffnungszeiten Büro

IG Metall: jeden letzten Mittwoch des Monats, 13:00–14:00 Uhr.

Energieberatung Verbraucherzentrale Sachsen: jeden 4. Mittwoch des Monats 13:00–15:00 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.

Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Mittwoch von 10:00–14:00 Uhr

Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

Klöppeln: dienstags 18:00–20:00 Uhr (ungerade Kalenderwoche)

Lohnsteuerhilfeverein: nach Terminabsprache unter Tel. 03763 4047747

Volkssolidarität lädt ins Vereinshaus ein

Die stadtoffene Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Tel. 0173 5959521, ist jeden Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

SHG Aphasie und Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall Meerane/Crimmitschau trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42, in Meerane. Am 14. Juni 2017 wird das Sommerfest gefeiert.

Am Samstag, 17. Juni 2017, beteiligt sich die Selbsthilfegruppe am Regionalen Behindertentag des Landkreises, welches gemeinsam mit dem Meeraner Parkfest gefeiert wird. Eröffnung ist um 14:00 Uhr im Wilhelm-Wunderlich-Park.

Informationen/Kontakt:

Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

SHG Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Gruppentreffen in den ehemaligen Blumenladen der Familie Nicke in St. Egidien, Glauchauer Straße 13, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt:

Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane
Joachim Streckenbach, Telefon: 03761 73056

SHG Down-Syndrom „Aufregend Anders“

Die Selbsthilfegruppe „Aufregend Anders“ für Familien, Eltern und Angehörige von Kindern und Erwachsenen mit Down-Syndrom lädt jeden letzten Freitag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr in die Räume der C-Punkt-Gemeinde Glauchau, Marienstraße 46 in Glauchau, ein.

Alle Interessenten sind herzlich willkommen.

Kontakt: Jana Weigel, Telefon 0177 5578880.

SHG „Zuversicht“

Die Selbsthilfegruppe „Zuversicht“ für Menschen mit seelischen Problemen und psychischen Erkrankungen trifft sich einmal wöchentlich immer mittwochs, ab 14:30 Uhr, im Freizeitzentrum Annaparkhütte, Promenadenweg 2. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt:

Selbsthilfegruppe „Zuversicht“
Steffi Hoyer, Tel. 0172 8853758
Andreas Vogel, Tel. 01522 5618970

Blutspendetermine in Meerane

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht: **am Freitag, 7. Juli 2017, 14:30 bis 18:30 Uhr** im KURSANA Domizil Meerane, Oststraße 126
Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken)

oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (0375) 19222

▼ Ärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

10.6.: Frau Gaby Kreibisch, Talstraße 87, Glauchau, Telefon 03763 2112

11.6.: Herr Detlef Hahn, Leipziger Platz 8, Glauchau, Telefon 03763 14212

17.6.: Herr Dr. med. Andreas Rauch, Glauchauer Str. 24, Waldenburg, Telefon 037608 3202

18.6.: Herr Andreas Demitrowitz, Agricolastr. 6a, Glauchau, Telefon 03763 2929

▼ Zahnärzte (Dienst 9.00–11.00 Uhr)

10./11.6.: Praxis DS A. und Y. Heinze, Marienstr. 5, Meerane, Telefon 03764 2401

17./18.6.: Herr ZA Michael Gröschel, Praxis Dr. med. Bauer, Chemnitzer Str. 22, Meerane, Telefon 03764 16189

▼ Apotheken

10./11.6.: Ahorn-Apotheke, Altenburger Str. 83, Waldenburg, Telefon 037608 28415

17./18.6.: Mohren-Apotheke, Markt 12, Glauchau, Telefon 03763 2026

▼ Feuer

Notruf 112

▼ Polizei

Notruf 110

Polizei-posten Meerane, Tel. 7949030

Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640

▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberger, Chemnitzer Straße 21, Telefon 2050

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 4655

▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Erdgas: 03764 791740

Strom/Straßenbeleuchtung: 03764 791720

▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau
Havarietelefon 24h: 03763 405405

Internet: www.rzv-glauchau.de

▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenthal,

Telefon 0172 3714751

Europäisches Gymnasium „Johann Heinrich Pestalozzi“ Meerane

„Wir in Europa“ – Europatag am Europäischen Gymnasium Meerane

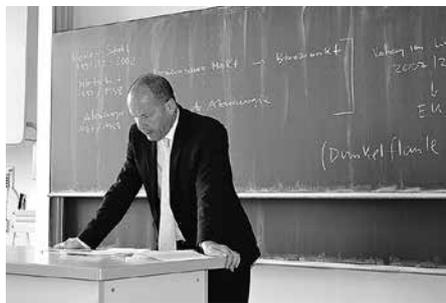
Zwei Tage Anfang Mai sind eng mit Feiertagen für Europa verbunden. Am 5. Mai jedes Jahres wird an die Gründung des Europarates 1949 erinnert, am 9. Mai wird der Schuman-Erklärung gedacht. Dies war ein grundlegender politischer Plan für eine Zusammenlegung der deutschen und französischen Kohle- und Stahlproduktion nach dem Zweiten Weltkrieg, am 9. Mai 1950 vom damaligen französischen Außenminister Robert Schumann bekanntgegeben. Auch am Europäischen Gymnasium Meerane wird dieser Feiertage für Europa gedacht. „Wir in Europa“ war das Motto des diesjährigen Europatages, der am 8. Mai 2017 mit vielfältigen Veranstaltungen und Workshops an der Schule begangen wurde.

Am Morgen trafen sich alle Schülerinnen und Schüler zu einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung in der Aula des Europäischen Gymnasiums. Neben Schulleiterin Kerstin Sommer sprach auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer. Im Anschluss begannen Workshops und Projekte in den verschiedenen Klassenstufen, die sich mit den unterschiedlichsten Themen rund um Europa beschäftigten.

Für die Klassen 5 und 6 stand ein Länderquiz auf dem Programm, für die Klassen 7a und 10b ein Theaterprojekt und ein Sportmemory. „Spezialitäten in Europa kochen“ hieß es für die Klasse 8a, einen Workshop der Friedrich-Ebert-Stiftung „Die EU und DU“ absolvierten die Klassen 9a und 9b. In der Klasse 11a beleuchteten die Schülerinnen und Schüler das Thema Europa unter den Aspekten „Die Künstler“, „Die Literaten“ und „Die Politiker“, die 11b erlebte eine „sportliche und musikalische Begegnung mit Europa“.

Mit dem Thema „Energie- und Atompolitik in Europa“ beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10a. Zu einer Diskussion wurde hier Bürgermeister Professor Dr. Ungerer begrüßt. Nach einer kurzen Einführung informierte er über die Nutzung der Kernenergie in den Ländern der Europäischen Union, die Probleme der Energieversorgung auch im Hinblick auf

den Ausstieg aus der Atomenergie und sprach mit den Schülerinnen und Schülern zu Themen wie Reaktorsicherheit, Entsorgung radioaktiver Abfälle, Strahlenschutz und Kernfusionsforschung.



In der Klasse 10a gab es zum Europatag eine Diskussion über die Atom- und Energiepolitik in Europa mit Bürgermeister Professor Dr. Ungerer. Im zweiten Teil des Projekttag stand die Europäische Organisation für Kernforschung CERN im Mittelpunkt.



Bei einem Länderquiz konnten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 ihr Wissen über die EU-Länder testen. In Arbeitsteams eigneten sie sich Kenntnisse zu einem bestimmten Land an, welche sie dann ihren Mitschülern in Form von Videobeiträgen präsentierten.



Spezialitäten aus anderen europäischen Ländern standen in der Schülerküche im Mittelpunkt. Die Klasse 8a übersetzte verschiedene Rezepte, und dann wurde gekocht und gebacken, unterstützt von den Lehrerinnen Kristin Oelmann, Rachel Seidel und Constanze Heimbald.



In der Aula arbeiteten die Klassen 7a und 10b in gemischten Gruppen mit den Lehrern Juliane Klepzig und Martin Frömmer an einem Theaterprojekt. Fotos: Hönsch

Meerane feiert: 48. Meeraner Parkfest / 25 Jahre Stadtwerke Meerane GmbH /

Meerane feiert! Ein Fest der Superlative erwartet alle Besucher vom 16. bis 18. Juni 2017 im Wilhelm-Wunderlich-Park: Musik, Show, Spiel, Spaß und Party – und das alles bei freiem Eintritt!

Das große Festwochenende vereint das 48. Meeraner Parkfest – *Mit grüner Energie* und die Geburtstagsparty der Stadtwerke Meerane GmbH anlässlich des 25-jährigen Jubiläums!

Am Nachmittag des 17. Juni findet gemeinsam mit dem Parkfest auch der 7. Regionale Behindertentag des Landkreises Zwickau in Meerane statt, bei dem Menschen mit und ohne Handicap gemeinsam feiern.

Sportlich wird es dann wieder am Vormittag des 18. Juni: Der 2. Meerathon mit Firmenlauf lockt alle Laufbegeisterten – ob als Einzelstarter oder Teams – auf die Stadtpark-Runde.

Die Eröffnung dieser Veranstaltungen findet am 17. Juni 2017, 14:00 Uhr, auf der Großen Bühne im Wilhelm-Wunderlich-Park statt, mit Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Landrat Dr. Christoph Scheurer und Stadt-

werke-Geschäftsführer Uwe Nötzold. Bürgermeister Professor Dr. Ungerer: „Das 48. Meeraner Parkfest 2017 ist eingebettet in zwei außergewöhnliche Ereignisse. Da wäre zuerst der **25. Geburtstag unserer Stadtwerke Meerane**. Seit einem Vierteljahrhundert versorgen uns die städtischen Werke mit Energie, in Zeiten der Energiewende mit ‚grüner Energie‘: Direkt, schnell, zuverlässig und stets an den Bürgern orientiert. Deshalb wird der Geburtstag zum

Eintritt frei!

Parkfest gemeinsam gefeiert: Stadtwerke und Bürgerschaft als Ausdruck unserer gelebten Partnerschaft vor Ort. ‚Mitten drin‘ zum Parkfest sind wir am Festsamstag dann Gastgeber des **7. Regionalen Tages der Menschen mit Behinderungen im Landkreis Zwickau**. Wir erwarten über 400 Gäste aus dem gesamten Landkreis. Der Landkreis richtet diesen Tag alle zwei Jahre in einer Gemeinde oder Stadt aus. Wir haben entschieden, ihn in unser Parkfest einzubinden. Auch hier feiern wir gemeinsam und freuen uns, viele weitere Gäste zum Parkfest begrüßen

meerane

25
STADTWERKE
MEERANE GMBH

Meine grüne Energie

zu dürfen. Nun bleibt nur noch auf ein passendes Festwetter zu hoffen; drücken Sie uns bitte alle Daumen.“

Die Musikfans können sich zum Meeraner Parkfest wieder auf ganz besondere Highlights freuen: Nach der Warm-Up-Party am Freitagabend mit DJ Dirk Duske feat. Nanett steht am Samstagabend die Band „Voodoo Lounge“ – Europe’s greatest Rolling Stones Show, auf der Bühne, gefolgt von „Invisible Touch“ – A Tribute to Phil Collins & Genesis! Am Sonntagnachmittag sorgen „Die Arbeitslosen Bauarbeiter“ und „WIESNER & Band“ für Stimmung. Spektakulär ist die 20 Meter breite Bühne, die um 90 Grad gedreht vom Parkeingang einsehbar ist. Die Kulisse mit XXL-LED-Leinwand bietet den

LANDKREIS ZWICKAU



MENSCHEN WIE DU UND ICH

- INKLUSION
- MOBILITÄT
- BEWEGUNG

WIR FEIERN GEMEINSAM

7. Regionaler Behindertentag des Landkreises Zwickau und 48. Meeraner Parkfest

- Samstag 17. Juni 2017 ab 14:00 Uhr
- Meerane Wilhelm-Wunderlich-Park

48 **meerane**

25 **STADTWERKE MEERANE GMBH**

Meine grüne Energie

MEERANER PARKFEST

Mit grüner Energie

A Tribute to Genesis „Invisible Touch“



16.-18. JUNI

Wilhelm-Wunderlich-Park

17. JUNI: 7. Regionaler Behindertentag des Landkreises Zwickau



MEERATHON
DER MEERANER PARKFESTLAUF

Schirmherr
Prof. Dr. Ungerer
Bürgermeister der Stadt Meerane

DER LAUF PARALLEL ZUM STADTPARKFEST IN MEERANE

DER PARK RUFT!

18. JUNI 2017

~0,7 km / 2,5 km / 5,0 km
+5,0km Firmen-Lauf

Gleich bei GlüSport anmelden!

Kurze Strecke, großer Auftritt!

Infos unter: www.meerathon.de

7. Regionaler Behindertentag des Landkreises Zwickau / 2. Meerathon



Foto: LEC

Künstlern neuen Spielraum und eine hervorragende Akustik. Das Publikum bekommt mehr Platz zum Tanzen und im Festzelt bleiben alle Besucher im Trockenen.

Am Samstagabend um 22:00 Uhr gibt es außerdem eine spektakuläre Lasershow 25 Jahre Stadtwerke Meerane GmbH zu erleben. Das Lichterspektakel steht ganz im Zeichen des 25. Geburtstages des städtischen Energieanbieters. Das neue Maskottchen, Glühwürmchen Lumeerio, wird sich bei dieser Gelegenheit vorstellen.

Der Stadtwerke-Stand beim Parkfest wird weithin sichtbar sein. Unter einem Sternenzelt erwartet die Besucher eine „Touch the Point“-Wand und ein ausgezeichnete Schnellzeichner!

Zum Stadtwerke-Geburtstag gibt es aber noch eine weitere Attraktion: Die Besucher können sich das bunte Treiben im Stadtpark auch einmal von oben ansehen – bei einem kurzen Rundflug mit dem Stadtwerke-Helikopter mit einer phänomenalen Aussicht auf Meerane und das umliegende Land.

Gestartet wird am 17. und 18. Juni 2017 auf dem Gelände des ehemaligen OBI-Marktes an der Guteborner Allee. Tickets zum Preis von 39 Euro

für Erwachsene und 34 Euro für Kinder bis 12 Jahren gibt es bei den Stadtwerken, Obere Bahnstraße 10 in Meerane. (Ein Tipp: Restkarten können während des Parkfestes am Hubschrauber Start- und Landeplatz erworben werden. Infos dazu erhalten Interessenten kurzfristig auf der Website der Stadtwerke www.sw-meerane.de.

Nach diesem luftigen Abstecher geht es zurück in den Wilhelm-Wunderlich-Park. Das Bühnenprogramm gestalten hier auch Meeraner Akteure mit, darunter die Meeta-Girls, die Musikschule Fröhlich und der Tanzboden e.V., der im Rahmen des 7. Regionalen Behindertentages am 17. Juni 2017 mit dem Verein „Modus Vivendi“ einen Rollstuhltanz präsentiert.

Die weiteren Angebote zum Parkfest für kleine und große Besucher reichen von Bubble-Fußball, Basteln und Bogenschießen über Feldbahn, Kinderschminken, Multiplay-Hüpfburg und Neugier-Express bis zu Vorführungen des Meeraner Hockeyvereins und einer Wald-Expedition!

Vielfältige kulinarische Angebote gehören wie immer dazu!

Am Samstagnachmittag auf der Parkfestbühne: Professor Grusel Wusel & Das magische Kabinett.
Foto: Agentur



Anlässlich des 7. Regionalen Behindertentages gibt es am Samstagnachmittag die vielfältigsten Angebote zum Schauen, Staunen und vor allem zum Mitmachen, wie eine Spaßolympiade, Pferdereien, Alpaka-Streichelgehege, Erlebnis- und Klettermobil und vieles mehr. Soziale Vereine und Verbände aus dem gesamten Landkreis Zwickau stellen ihre Arbeit vor. Dazu gibt es auf einer weiteren Bühne die Tanzgruppe der Lebenshilfe Westsachsen e.V., den Gebärdenchor der Westsächsischen Hochschule Zwickau, die Berberaffenshow von Maike und Jörg Probst und die Kakadushow „Die Lips“ zu erleben.



WIESNER & Band. Foto: Künstler/Agentur



Deutschland-Tournee 2017 der Rolling Stones ausverkauft!
Keine Karte bekommen?
Beim Meeraner Parkfest gibt's Europe's greatest Rolling Stones Show mit „Voodoo Lounge“!
Eintritt frei!



Fotos: Künstler/Agentur

16. bis 18. Juni 2017 – Wilhelm-Wunderlich-Park Meerane

Programm 48. Meeraner Parkfest 16. bis 18. Juni 2017

meerane



Freitag, 16. Juni 2017 / Große Bühne
20:00 Uhr Warm-Up-Party mit DJ Dirk Duske feat. Nanett

Samstag, 17. Juni 2017 / Große Bühne
14:00 Uhr Eröffnung 48. Meeraner Parkfest und 25 Jahre Stadtwerke Meerane GmbH sowie 7. Regionaler Behindertentag.

Im Anschluss: Fassbieranstich

14:45 Uhr Kinderprogramm der Musikschule Fröhlich

15:30 Uhr Rollstuhltanz „Modus Vivendi“ – Inklusionsprojekt mit dem Tanzboden Meerane e.V.

16:15 Uhr Professor Grusel Wusel & Das magische Kabinett

20:00 Uhr Voodoo Lounge – Europe's greatest Rolling Stones Show

22:00 Uhr Lasershow 25 Jahre Stadtwerke Meerane

22:30 Uhr Invisible Touch – A Tribute to Phil Collins & Genesis

Sonntag, 18. Juni 2017 / Große Bühne
11:00 Uhr Meerathon – Der Meeraner Parkfestlauf

13:00 Uhr Meerathon-Siegerehrung

14:00 Uhr Die Arbeitslosen Bauarbeiter

15:30 Uhr Partyprogramm der Musikschule Fröhlich

16:15 Uhr WIESNER & Band

Samstag ab 14:00 Uhr und Sonntag ab 10:00 Uhr Moderation und Musik von und mit DJ Jörg Bergmann

Was gibt es außerdem zum Parkfest?

Bungee-Trampolin

Neugier-Express

Naturpfad-Führungen

Hüpfburgen

Vorführungen des Meeraner Hockeyvereins (Samstag)

Feldbahn

Basteln, Malen, Spielen

Bogenschießen

Erlebnis- und Kletterwand mit Labyrinth

Kettenkarussell

Programm 7. Regionaler Behindertentag, 17. Juni 2017



Große Bühne:

14:00 Uhr Eröffnung und Bekanntgabe des Veranstaltungsortes für den 8. Behindertentag mit Übergabe Staffelstab

Kleine Bühne:

14:00 Uhr Berberaffenshow „Maik und Jörg Probst“

15:00 Uhr Tanzgruppe der Lebenshilfe Westsachsen e.V.

15:30 Uhr Vorstellung der mitwirkenden Vereine durch Moderator Heiko Ernst

16:30 Uhr Gebärdenchor der Westsächsischen Hochschule Zwickau

17:00 Uhr Kakadushow „Die Lips“

Was gibt es außerdem zum Regionalen Behindertentag?

Spaßolympiade & Gebärdenmemory

Alpaka-Streichelgehege

Minigolfbahn & Sinnesparcours

Alterssimulation für Jeden

Fotoaktion mit übergroßem Tisch und Stuhl

Kreativangebote

Informationsstände

Stadt und Stadtwerke Meerane präsentieren: Musikprogramm der Extraklasse



Foto: Agentur

Den Startschuss zum Parkfest gibt am Freitag um 20:00 Uhr **DJ Dirk Duske feat. Nanett**. In der Clublandschaft im Osten gehört der Chemnitzer Discjockey zu den absoluten Größen. Kein

Wunder also, dass er auch schon bei der Love Parade einem Millionenpublikum einheizen konnte. „Mir macht es einfach Spaß, wenn ich sehe, wie die Leute auf der Tanzfläche zu meiner Musik abgehen“, sagt er über seinen Beruf – und das wird er sicherlich auch in Meerane unter Beweis stellen.

Kritiker feiern die Jungs von **Voodoo Lounge** als die „wohl beste Rolling Stones Coverband Europas“. Seit 20 Jahren schon tourt die Band quer durch Deutschland. Am Samstagabend ab 20:00 Uhr bringen Voodoo Lounge den Meeraner Stadtpark zum Beben – mit einem Klang, der ihrem musikalischen Vorbild verblüffend nahe kommt.

Gleiches lässt sich von den Bandmitgliedern von **Invisible Touch** sagen, die am Samstag nach der großen Lasershow ab 22:30 Uhr das Zepter auf der Festbühne übernehmen. Sie haben sich dem überaus vielfältigen Werk von Phil Collins verschrieben – den Klassikern genau wie den aktuellen Werken.

Am Sonntag mischen **Die Arbeitslosen Bauarbeiter** aus Chemnitz ab 14:00 Uhr das Parkfest auf. Natürlich besticht die Band nicht nur durch ihren lustigen Namen: Schon seit 1998 kombinieren sie bei ihren Live-Auftritten eigene Songs mit einer erlesenen Auswahl Cover-Versionen.

Für ordentliche Feierlaune sorgt am Sonntag ab 16:15 Uhr auch **WIESNER & Band**. Deutsche Texte, kernige Rockmusik mit used Look und Vintagesound – WIESNER! Wer eine Schublade aufmachen will, um WIESNER einzuordnen, ist zwischen Bryan Adams, Bruce Springsteen und Westernhagen auf der richtigen Fährte.

LIVE wird WIESNER von vier exzellenten Musikern unterstützt, die genauso kompromisslos wie ihr Frontmann nur eins im Sinn haben – den „WIESNER-ROCK“ unter die Leute zu bringen.

Informationen unter:

www.meerane.de

www.sw-meerane.de

www.landkreis-zwickau.de

www.meerathon.de

Neu in der Stadtbibliothek Meerane: Literaturempfehlungen zum Buchsommer Sachsen 2017 – ab dem 14. Juni 2017 ausleihbar!

Jennifer L. Armentrout „Dreh dich nicht um“ (ab 12 Jahre)



Samantha ist schön. Sie ist mit dem coolsten Jungen der ganzen Schule zusammen. Sie hat alles, wovon die anderen Mädchen träumen. Dann verschwindet sie für vier Tage. Als sie wieder auftaucht, ist nichts mehr, wie es einmal war: Sie hat ihr Gedächtnis verloren. Und ihre beste Freundin Cassie wird vermisst. Ist sie einem Verbrechen zum Opfer gefallen? Und trägt etwa Samantha die Schuld daran?

Tamina Berger „Feuertanz“ (ab 14 Jahre)



Wer ist dieser Junge ohne Erinnerungen? Sarah trifft ihn auf dem Friedhof. Er hat weder Ausweis noch Geld bei sich und weiß nicht mal seinen Namen. Als einzigen Anhaltspunkt trägt er einen Anhänger um den Hals, darauf ein Name und eine Nummer. Immer wieder hat er Flashbacks, die er wie im Wahn auf Papier zeichnet und die von seiner gefährlichen Vergangenheit erzählen. Sarah ist fasziniert von dem Jungen und will ihm helfen. Ihr Herz sagt, dass er einer von den Guten ist – aber kann sie sich wirklich sicher sein?

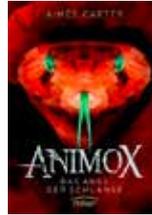
Aimée Carter „Animox – Das Heulen der Wölfe“ (ab 10 Jahre)



Simon ist ein ganz normaler Junge – mit einem großen Geheimnis: Er kann mit Tieren sprechen. Doch als ein Adler ihn vor den wilden Bestien des Tierreichs warnt und seine Mutter von einer Horde Ratten entführt wird, verändert sich Simons Leben schlagartig. Endlich erfährt er die Wahrheit über seine Gabe: Er ist ein Animox – ein Mensch, der sich in ein Tier verwandeln kann! Wird auch er zum Wolf animagieren wie seine Mutter und sein Onkel? Schon steckt Simon mitten in der erbitterten Schlacht der fünf Tierkönigreiche und erkennt bald seine wahre Bestim-

mung: Er muss die geheime Welt der Animox vor der Vernichtung retten.

Aimée Carter „Animox – Das Auge der Schlange“ (ab 10 Jahre)



Traue niemandem! Diese Worte seines Onkels Darryl hat Simon noch deutlich im Ohr. Und so behält er sein großes Geheimnis für sich: Nicht nur sein Zwillingbruder Nolan hat die Gabe des Bestienkönigs geerbt – auch Simon kann sich in jedes Tier verwandeln! Doch bevor die Animox-Welt dies erfahren darf, muss er seine Mutter aus den Fängen des Herrn der Vögel befreien und den tödlichen Greifstab vernichten. Gemeinsam mit seinen neuen Freunden begibt Simon sich auf eine gefährliche Reise quer durch das Land bis ins Reich der Schlangen.

Michael Jensen und David Powers King „Weltenweber“ (ab 10 Jahre)



Der tapfere Bauernjunge Nels und die eingebilddete Prinzessin Tyra haben nichts gemeinsam, außer ein Geheimnis und denselben todbringenden Feind: Rasmus. Der mächtige Magier kann die Gestalt jedes Menschen annehmen. Und sein einziges Ziel ist es, das Königreich Avèrand ins Verderben zu stürzen.

Janet Clark „Ewig dein – Die Deathline Reihe; 1“ (ab 14 Jahre)



Als sie sich nach ihrem 16. Geburtstag in die langen Ferien stürzt, ahnt Josie nicht, dass eben jener Sommer vor ihr liegt, der ihr Schicksal bestimmen wird. Niemand würde schließlich vermuten, dass die idyllische Pferderanch ihrer Familie einmal Schauplatz mysteriöser Ereignisse werden könnte. Doch Josie muss erfahren, dass dieser Schein trügt, als sie den faszinierenden Ray kennenlernt. Denn ihre große Liebe trägt ein Geheimnis mit sich herum, das Josies Welt in größte Gefahr brin-

gen könnte. Und so muss sich Josie entscheiden. Auch wenn der Preis dafür vielleicht ihre Liebe ist.

Maria D. Headley „Magonia“ (ab 14 Jahre)



Noch nie hat die 16-jährige Aza irgendwo dazugehört: In der Schule fehlt sie oft wegen Krankheiten. Das Atmen ist für sie eine Qual. Zudem nimmt sie merkwürdige Dinge wahr, Luftschiffe am Himmel, Vögel, die ihren Namen rufen. Bis auf ihren Freund Jason glaubt ihr niemand. Dann stirbt Aza beinahe – und findet sich in Magonia wieder, einem magischen Reich in den Wolken. Und plötzlich ist Aza keine Außenseiterin mehr, hier oben ist sie stark und die Tochter der Luftschiffkapitänin. Eine große Aufgabe wartet auf Aza – doch ist sie bereit dafür? Ihr Herz hängt noch an der Erde, vor allem an Jason.

Laureen Oliver „Als ich dich suchte“ (ab 13 Jahre)



Die beiden Schwestern Nick und Dara sind grundverschieden und doch unzertrennlich. Bis Dara Nicks besten Freund Parker küsst. Bis zu dem Autounfall, bei dem Dara im Gesicht verletzt wird. Seitdem sprechen die Schwestern nicht mehr miteinander. Als Dara an ihrem Geburtstag spurlos verschwindet, glaubt Nick zuerst an einen dummer Scherz. Doch Dara ist schon das zweite Mädchen, das in der Gegend vermisst wird. Nick spürt, dass ihre Schwester in großer Gefahr schwebt und dass sie sie finden muss – bevor es zu spät ist.

(Quellen: Klappentexte/Verlage)

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49:

Montag 10:00–16:00 Uhr
Dienstag 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10:00–18:00 Uhr
Freitag 10:00–12:00 Uhr
Samstag 10:00–12:00 Uhr
Feiertage geschlossen

Kennen Sie „Dänerts“?

Glückwunsch-Gedanken zu 700 Jahre Dennheritz aus der Nachbarstadt Meerane von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer

„Dänerts“ (auch „Deenertz“) ist mundartlich nach Oskar Philipp (1930) abgeleitet von „Degenhardts(dorf)“ (auch „Deinharts“ um 1608) und gilt als erster Namenshinweis für Dennheritz.

2017 feiert nun unsere Nachbargemeinde Dennheritz ihre erste urkundliche Erwähnung vor 700 Jahren. Der erste urkundliche Nachweis aus dem Jahre 1317 führt den Namen „Deynharcz“. Der seit 1651 gebräuchliche Ortsname „Dehneritz“ kommt dem heutigen Dennheritz mit seinen 1.322 Einwohnern sehr nahe. Eingebunden sind dabei Nieder- und Oberschindmaas, die 1973 bzw. 1950 nach Dennheritz eingemeindet wurden. Vor diesen Eingemeindungen hatte Dennheritz Ende der 1940er Jahre um die 1.000 Einwohner.

Aktuell ist unsere Stadt mit der Gemeinde Dennheritz im gemeinsamen Zweckverband Götzenthal verbunden, der die Abwasserbeseitigung zur Aufgabe hat.

Aufschlussreich ist die Frage, welche historischen Gemeinsamkeiten und Verbindungen Dennheritz und Meerane haben.

1. Dennheritz zählte wie Meerane zur Sorbenzeit zum Pleißengau „pagus plisni“

Der Ursprung unserer Region geht bis zum Ende des 6. Jahrhunderts zurück, als die Slawen den Pleißen-Raum besiedelten und diesen als „pagus plisni“ (plisni = sorbisch für Pleiße) bezeichneten. Im Zuge der Eroberungen von König Heinrich I. (876–936) und seinem Sohn Otto der Große (912–973) wurde die Region in das Heilige Römische Reich (HRR) integriert.

Zum Schutz des Landes entstanden kaiserliche Burgen, so auch in Meerane. Die Burgen wurden von Burggrafen befehligt. Mit ihnen begann die Christianisierung, die durch Mönche (Klosterbauten) vollzogen wurde. Sie bauten im Schutze der Burgen kleine Kirchen, die

anfänglich nur aus Holz errichtet wurden. Nach der Sicherung des Landes kam es zur Besiedlung durch deutsche Bauern (um 1100).

Ausgehend von Friedrich I. (Barbarossa 1122–1190) bekam das Reichslandterritorium „terra plisnensis“ (lateinische Bezeichnung des „pagus plisni“ ab 1172) unter den Staufern mehr Gewicht. Mit dem zunehmenden Einfluss verschiedener Grafengeschlechter kam die Region in deren Besitz, so dass sich im 14. Jahrhundert die Regionsbezeichnung terra plisnensis verlor.

2. Dennheritz zählte zur „Herrschaft Meerane“

Die Entwicklung Meeranes wird über Jahrhunderte hinweg durch das Haus der „Schönburger“ geprägt, die sich zu Lehensleuten des böhmischen Königs bekennen und Meerane als böhmisches Lehen besitzen. Die aus dem Jahre 1361 stammende Lehensurkunde listet alle Gebiete auf, die zur städtischen Meeraner Gerichtsbarkeit („oppidum dictum Mare“) zählten und damit Teil der Meeraner Herrschaft waren: Die Dorfschaften Seiferitz, **Dennheritz (Demharcz)**, Höckendorf, Tettau, Gesau, Scheidenbach (heutiger Schächicht).

Die erste Frage ist nun, wie Meerane Teil Böhmens wurde.

Bekanntlich stammt die erste urkundliche Erwähnung Meeranes (als „Mer“) aus dem Jahre 1174, dem Todesjahr des böhmischen Königs Wladislaw II., der in Meerane verstarb. Welche Zusammenhänge sind zu „Mer“ und **Böhmens König Wladislaw II.** bekannt?

Seit dem Mittelalter ist Böhmen ein Reichslehen und damit unmittelbar Teil des Heiligen Römischen Reichs (HRR). Bedeutsam ist zunächst, dass **König Konrad III.** (Stauferkönig, 1093/94–1152 und König des HRR 1138–1152) durch eine konsequente Heiratspolitik eine weit verzweigte Verwandtschaftsbande knüpft.

Mit Erfolg auch für **Wladislaw II.**, der durch seine Vermählung mit des Königs (Halb)Schwester **Gertrud von Baben-**



berg 1140 sein Herzogtum Böhmen erhält, d. h. die Staufer belehnen Wladislaw II. mit Böhmen, da er durch die Hochzeit zum Schwager des Königs des HRR Konrad III. avanciert.

Gertrud von Babenberg ist Tochter des Markgrafen Leopold III. von Österreich; ihr (Halb)Bruder ist König Konrad III. Unter Herzog Wladislaw II. und Herzogin Gertrud entwickelt sich das Herzogtum Böhmen zu einem stabilen und mächtigen Bestandteil des Reiches. Nach dem Tod Gertruds am 4.8.1151 heiratet Wladislaw II. in Prag 1153 Judith (auch Jutta) von Thüringen, Tochter des Landgrafen Ludwig I von Thüringen (Landgraf 1131–1140) und Schwester von Landgraf Ludwig II. dem Eisernen von Thüringen (1128–1172). Judith wird zweite Besitzerin der Herrschaft Meerane. Es erfolgte eine Art Abtretung der Herrschaft Meerane als Witwensitz.

Als Lohn für des Herzogs Kaiserstreue wird das **Herzogtum Böhmen 1158 zum Königtum Böhmen** ernannt und Wladislaw II. wird die Königswürde verliehen. In den Jahren 1158–1172 absolviert er seine Regierungszeit als zweiter böhmischer König.

Wladislaw II. gründete gemeinsam mit seiner Frau Gertrud in enger Zusammenarbeit mit dem Bischof von Olmütz, Heinrich Zdik in den Jahren 1140–1143 nahe der Prager Burg ein Kloster des Prämonstratenser-Ordens (Kloster Strahov). Der Orden selbst wurde 1120 von Norbert von Xanten gegründet. 1149 entstand von Strahov aus das Stift in Seelau (heute Želiv; altböhmisch Želevo und Žalov), so das Zeugnis des Seelauer Chronisten.

700 Jahre Dennheritz

Bei dem in der Literatur häufig anzutreffenden „Seelauer Chronisten“ handelt es sich um Gerlach (auch Jarloch, 1165–1228), dem ersten Abt des böhmischen Klosters Mühlhausen, der auch als Chronist wirkte. Vermutlich kam Gerlach 1177 in das Kloster Seelau. Er trat dem Orden der Prämonstratenser bei. 1187 wurde er zum ersten Abt des sich seit 1184 im Aufbau befindlichen Prämonstratenser Klosters Mühlhausen (Milevsko) ernannt. Das Kloster wurde mit Prämonstratensern aus dem Kloster Seelau besiedelt. 1197 geleitete Gerlach den Klostergründer Georg von Mühlhausen (Jiří z Milevska) nach Prag. Bis 1221 ist er mehrmals in Urkunden nachgewiesen. Als Chronist ließ er die hinterlassenen Aufzeichnungen des Geschichtsschreibers Vincenz von Prag (gest. 1167) abschreiben und ergänzte dessen Aufzeichnungen mit eigenen Anmerkungen.

Vincenz von Prag berichtete in der Zeit von 1140 bis 1167. Sein Werk ist in unvollendeter Gestalt überliefert und Wladislaw II. und seiner Frau Judith gewidmet. Es ist in einer Handschrift (so genannte Strahover Handschrift) zusammen mit der Chronik Gerlachs überliefert. Gerlach führte die Chronik ab 1167 selbst fort. Sie befindet sich im Archiv des Kloster Strahov und endet 1198; es ist zu vermuten, dass die Fortsetzung verloren ging.

Gerlach berichtet, dass sich Wladislaw II. vom Kloster Strahov aus im September 1143 nach „Mer“ begibt, „*dem deutschen Besitzum seiner Gemahlin (Judith), der sehr guten (d. h. einträglichen) Herrschaft mit dem Namen Mer.*“ Gerlach hält fest, dass er am 18. Januar 1174 in Meerane stirbt und in der Kathedrale zu Meissen mit königlicher Pracht beigesetzt wird. Die bischöfliche Kathedrale war zu dieser Zeit der Vorgängerbau des heutigen Doms zu Meissen.

Sicher scheint, dass die Herrschaft „Mer“ über die Heirat Wladislaw II. mit seiner ersten Frau Gertrud nach Böhmen kam. Gertruds (Halb)Bruder, König Konrad III. verband den **Lehensnexus** der Stadt über die Herrschaft Meerane mit Böhmen. Der Lehensnexus steht für eine Verbindung (oder ein Gefüge): Im

Lehenswesen war der oberste Landesherr der jeweilige Lehensherr. Er vergab Lehen. Die Lehensnehmer durften ihrerseits Lehen vergeben.

Da das Königreich Böhmen ein Reichslehen war, konnte das HRR weitere Lehen bzw. Herrschaften dem Königreich Böhmen zuordnen, so die Herrschaft Meerane anlässlich der Heirat Wladislaw II. mit Gertrud. Das Königreich Böhmen vergab nun selbst wieder Lehen.

Es ist nicht bekannt, zu welcher Zeit die Herren von Schönburg von einem böhmischen König zuerst mit Meerane belehnt worden sind. Es geht aber aus der Lehensurkunde von 1361 hervor, dass die Schönburger es als böhmisches Lehen schon seit vielen Jahren besaßen; vermutlich seit **1182** bzw. 1233. Hinweise existieren aus der Zeit des böhmischen Königs Wenzel II., der in der Zeit von 1278 bis 1305 residierte.

Wenn nun **Dennheritz (Demharcz)** Teil der „Herrschaft Meerane“ ist, wie die 1361er Lehensurkunde zu Gunsten der Schönburger belegt, ist die zweite Frage, wie sich die „Herrschaft Meerane“ durch die Schönburger entwickelt.

3. Dennheritz, Meerane und die Schönburgische Zeit

Nach dem Tod des Königs Wladislaw II. und seiner Frau Judith trat vermutlich deren Sohn Ottokar I. (1155–1230) um 1192 das Erbe Meeranes an. Wahrscheinlich ist, dass zu dieser Zeit die Schönburger bereits mit der „Herrschaft Meerane“ belehnt waren. Sie war im Besitz der Schönburger-Crimmitschauer Linie (1355 Hermann V. von Schönburg, 1364 Hermann VI. von Schönburg).

In die Zeit Hermanns VI. fiel auch der 1372er Vertrag von Pirna, mit dem die Markgrafen von Meißen und Landgrafen von Thüringen zugunsten Böhmens auf die lehensherrlichen Ansprüche u. a. auf Meerane verzichteten. Hermann VI. von Schönburg erkannte demnach den König von Böhmen wegen seiner Besitzungen nochmals als Lehensherrn an. Der Vertrag von Pirna wurde am 15. November 1372 auf Schloss Sonnenstein zwischen dem böhmischen König Karl IV. und den Markgrafen von

Meißen geschlossen. Der Vertrag legt die Grenze zwischen dem Königreich Böhmen der Mark Meißen (später Kurfürstentum Sachsen) fest.

Hermann VI. folgte 1385 bis 1406 Sigismund von Schönburg, der 1405 die Herrschaft Meerane seiner Frau Margarethe als Leibgedinge schenkte. Nach seinem Tod im Jahr 1406 endete die Crimmitschauer Linie, da es keine Nachfolge gab. Die Herrschaft Crimmitschau fiel dem Markgrafen von Meißen zu. Die Herrschaft Meerane kehrte nach einem Verkauf durch Margarethe (1413) an Graf Albrecht von Kolditz im Jahre 1423 an die Schönburger zurück. **1459** wird sie noch als selbständiges böhmisches Lehen benannt, mit den Teilen **Dennheritz**, Dittrich, Schönberg, Höckendorf, Gesau, Seiferitz, Oberschindmaas, entsprechend des Gebietes des alten Meeraner Kirchenbezirks (auch Kirchensprengel).

Im Jahre 1529 vereinigte Ernst II. von Schönburg (1486–1534) letztmalig bis 1534 sämtliche Herrschaften der Schönburger als Gesamthaus Schönburg unter einer Hand. Meerane war als Lehen integrierter Teil der Schönburgischen Herrschaft zu Glauchau.

Generell gilt, dass im Streben nach eigener Landesherrschaft die Herren von Schönburg zu Konkurrenten der wettinischen Markgrafen von Meißen und damit des Kurfürstentums Sachsen (Kursachsen) wurden. König Sigismund (1368–1437; römisch-deutscher König seit 1411, König von Böhmen seit 1419, römisch-deutscher Kaiser ab 1433) belehnte den Meißner Markgrafen mit dem Herzogtum. Damit war auch die Kurwürde verbunden. Seitdem waren die meißnischen Wettiner auch Herzöge und Kurfürsten von Sachsen.

Die stetigen Streitigkeiten zwischen dem Gesamthaus Schönburg und Kursachsen bekamen 1779 eine entscheidende Wende. Mit dem 1779 geschlossenen Teschener Frieden traten die Habsburger als Könige von Böhmen ihre oberlehensherrlichen Rechte an den Schönburgischen Herrschaften an die Kursachsen ab. Durch die Erlangung der oberlehensherrlichen Rechte

700 Jahre Dennheritz

über die Schönburgischen Herrschaften setzte sich Kursachsen endgültig im Kurfürstentum als alleiniger Landesherr durch.

Dieses Ende der Lehensherrschaft bedeutet jedoch nicht das Ende der Schönburgischen Herrschaft über Meerane. Schrittweise wurden in der Folge die schönburgischen Sonderrechte an den sächsischen Staat abgegeben. Der letzte Akt erfolgte am 29.10.1878 mit der Übereinkunft, wonach die gesamte Justiz- und Verwaltungshoheit der Schönburgischen Herrschaften mit Wirkung vom 15.11.1878 dem Königreich Sachsen übertragen wurde.

4. Dennheritz

Sicher ist, dass sich **1861** Dennheritz aus dem Meeraner Kirchensprengel löste, dem es seit 1605 angehörte, und eigenständig wurde. In einer Abhandlung zum (kirchlichen) „Pleißensprengel“ (Bönhoff 1908) ist die „Parochie Meerane (mit Dennheritz)“ bestätigt. Meerane war demnach eine Hauptstation im südlichen Pleißengau. In den südlichen Waldessaum legten die Deutschen in der Besiedlungsphase ihre Dörfer auf Rodeland an, „nämlich Königswalde (1270 Kunegeswalde), Hartmannsdorf (1273), Dänkriz (Siedlung des Dankrat

= Dancratis), Lauterbach, Lauenhain (1278), Gersdorf (1275 Gerharsdorf), Harthau (1271 Hart) und **Dennheritz (1317 Siedlung des Degenhart; 1361 Deynharcz)**.

Sicher außergewöhnlich ist die lange Dominanz der Schönburger über die Herrschaft Meerane. Verbrieft ist noch aus dem Jahr 1623 unter Hans Caspar von Schönburg die Benennung „Meerane samt den anderen Angehörungen“. Wenn nun im Jahre 1779 Böhmen seine Lehensrechte an Kursachsen abtrat, ist davon auszugehen, dass sich in Folge die „Angehörigen“ wie Dennheritz eigenständig entwickelten.

Das Dennheritz des Jahres 2017 hat solche Abhängigkeiten nicht mehr zu befürchten. Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland garantiert in Artikel 28 die **Kommunale Selbstverwaltung**: Den Gemeinden muss das Recht gewährleistet sein, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Das ist gut so.

Die Stadt Meerane gratuliert Dennheritz zum 700. Ortsjubiläum, verbunden mit den allerbesten Zukunftswünschen. Glück Auf!

Literatur und Quellen

Blaschke, Karlheinz: Geschichte Sachsens im Mittelalter. Union Verlag, Berlin 1990.

Bönhoff, Leo: Der Pleißensprengel. In: Neues Archiv für Sächsische Geschichte und Altertumskunde Bd. 29 (1908) S. 10-81, 217-272.

Gross: Geschichte Sachsen. Leipzig 2001.

Heimatchbuch der Stadt Meerane 1930 (Hg. Willibald Krause und Oskar Philipp).

Hellgardt/Müller/Strohschneider: Literatur und Macht im mittelalterlichen Thüringen. 2002.

Herzog, Emil: Chronik der Kreisstadt Zwickau. 2 Bände, Zwickau 1839-1845 (1. Teil: Topographie und Statistik; 2. Teil: Jahresgeschichte).

Krause/Philipp: Heimatchbuch der Stadt Meerane. 1930.

Leopold: Chronik und Beschreibung der Fabrik- und Handelsstadt Meerane. 1863.

Longolius: Historische Nachrichten von Brandenburg-Culmbach. Band II. Hof 1751.

Oesfeld, Gotthelf Friedrich, Pfarrer und Chronist des Erzgebirges 1735-1801.

Palacky, Franz: Geschichte von Böhmen 1B Urgeschichte 1197. Prag 1836.

[Rlplus] Regg. Karl IV. (Diplome) [n. 9185], in: Regesta Imperii Online,

URI: <http://www.regesta-imperii.de/id/a5a088ff-0a86-4c58-b70f-dbea226f90ce>

Schramm, P. E.: Böhmen und das Regnum: Die Verleihung der Königswürde an die Herzöge von Böhmen (1085/86, 1158, 1198/1203) (Adel und Kirche, hg. J. Fleckenstein-K. Schmid, 1968), S. 346-364.

Weller: Die Heiratspolitik des deutschen Hochadels im 12. Jahrhundert (Rheinisches Archiv 149). Köln/Weimar/Wien 2004.

Wetzel, Michael: Otto Victor I, Fürst von Schönburg. In: Sächsische Biografie, hrsg. vom Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V., bearb. von Martina Schattkowsky, Online-Ausgabe: <http://www.isgv.de/saebi/>

Wetzel, Michael: Heinrich Gottlob Otto Ernst Graf von Schönburg, in: Sächsische Biografie, hrsg. vom Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V., bearb. von Martina Schattkowsky. Online-Ausgabe: <http://www.isgv.de/saebi/>

Wetzel, Michael: Hermann VI, in: Sächsische Biografie, hrsg. vom Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V., bearb. von Martina Schattkowsky. Online-Ausgabe: <http://www.isgv.de/saebi/>

Josef Zemlicka. Vladislav II Herzog und König von Böhmen. LMA 8 (1997).

Festtag „700 Jahre Dennheritz“ am 10. Juni 2017

Ein Dorf wird zum Freilichtmuseum Dennheritz wird am 10. Juni 2017 zu einem vier Kilometer langen Freilichtmuseum. An diesem Tag steigt in der Gemeinde die große Party „700 Jahre Dennheritz“.

„Aus diesem Anlass beteiligen sich nahezu alle Dorfbewohner, stellen auf ihren Grundstücken zum Beispiel alte Gerätschaften aus der Landwirtschaft aus, informieren über die Geschichte ihrer Anwesen und schmücken sie“, erklärt Dirk Hartig vom Organisationsteam, der auch für den Festumzug verantwortlich ist. Der Umzug, der um 13:00 Uhr startet, wird der Höhepunkt der Feierlichkeiten. In mehr als 76 Bildern wird über die bewegte Geschichte des Dorfes informiert.

Pferdewagen, historische Landtechnik, Schubkarren und traditionelle Gerätschaften, Oldtimer-Seifenkisten, ein altes Löschfahrzeug, knatternde Simson-Rennmopeds, ein Postfahrrad und eine historische Postkutsche werden zu sehen sein. Bereits um 11:00 Uhr beginnt auf dem Festgelände an der Meeraner Straße ein musikalischer Frühschoppen mit zahlreichen Ausstellern und Händlern. Und im Anschluss an den Umzug wird nach altem Brauch ausgelassen und mit Sicherheit bis in die Morgenstunden mit Ochse am Spieß gefeiert. „Ab 20:00 Uhr sorgen die Liveband ROCK Ambulance, die MEETA Girls und weitere Höhepunkte für zusätzliche Stimmung im großen Festzelt“, verspricht das Festkomitee unter der Leitung von Kai Poser und Jörg Schädel.



**700 JAHRE
DENNHERITZ**

11⁰⁰ Uhr **Musikalischer Frühschoppen**
 13⁰⁰ Uhr **Großer Festumzug**
 anschließend **Großes Fest**
 20⁰⁰ Uhr **Live Musik - Rockambulance**

Wir feiern bis der Hahn kräht.

SAMSTAG
10.6.

INFORMATIONEN ZUM FEST z.B. ANFAHRT UND PARKPLÄTZE UNTER:
WWW.DENNHERITZ.DE